

# topoguide MAGAZIN

## Frankenjura Top 635 nach Schwierigkeit

Routen bis 5c	Fels	Kurzcharakteristik – Besonderheiten	topoguide Vorschlag
Ferz mit Grigge	Wilhelmsfels	Die wohl bestgesichertste Route in Franken in diesem Grad; dazu noch guter Fels und schöne Kletterei.	4c
First go	Hirtenstreich	Der Name sagt es. Ideal für Einsteiger.	4c
Next go	Hirtenstreich	Der Name sagt es. Ideal für Einsteiger.	5a
Neuer Schafsuchersteig	Steinberg	Nicht immer ideale Hakenpositionen aber schön henkelig.	5a
Zinnenwand	Röthelfels	Weit gesichert, nichts für Einsteiger, aber griffiger Genussfels.	5a
Simiramis	Kalmusfels	Sehr schöne Einsteigerroute.	5a
Direttissima	BT-Sportkletterwand	Oben sorgt ein Friend für mehr Sicherheit; großgriffige Route für Alpineinsteiger.	5a
Maria forever	BT-Sportkletterwand	Fränkisches Henkelgezupfe für Einsteiger; aber es kann unten auch zurück auf los gehen.	5a
Pyramide	BT-Sportkletterwand	Schöne, inzwischen gut sanierte Route; Achtung: oben die SU-Schlinge besser nicht testen...	5a
Protagonist	BT-Sportkletterwand	Gute Nacherschließung; der 3. BH lässt sich gut anklettern; oben SU- und Köpfelschlingen möglich.	5a
Rötheltrödel	Röthelfels	Gut gesicherte, für Franken ungewöhnliche Plattenkletterei.	5a/b
Krokant	Kalmusfels	Etwas im „Schatten“ der anderen Routen.	5a/b
Westriss	Napoleon	Mit Fr. bis Gr. 3 und einigen Schlingen lässt sich die Route ganz passable absichern.	5a/b
Kalmuspfeiler	Kalmusfels	Jetzt mit direktem Einstieg (5c) noch erlesener.	5b
Franken Plaisir	Neue Heimat	Leider gibt es nur sehr wenige gut gesicherte Einsteigerrouten dieser Art.	5b
Sommerurlaub	Rote Wand	Tolle griffige Kletterei. Leider für Einsteiger viel zu weit gesichert.	5b
Karl-R.-Ged. Weg re. Var.	Rote Wand	Weit gesichert, nichts für Einsteiger, aber griffiger Genussfels.	5b
Elliweg	Stadelhofener Wände	Der härteste Fünfer in der Fränkischen oder weltweit. Super Henkelei. Alte Gammelschlingen!	5b
Fer-May-Weg	Fer-May-Wand	Genial löchrig! Der erste Haken lässt sich nicht gut einhängen, anklettern!	5b
Katzenbenz	Hetzendorfer Wand	Herrlich griffiger und sogar recht abwechslungsreicher Weg. Natürlich zu weite Hakenabstände!	5b
Blaue Zipfel	Graischenstein	Griffige Wandkletterei auf einen freistehenden Turm; leider mit ungünstigen BH-Pos.; liebevolles Wandbuch.	5b
Handschuhfach	Emporwand	Der rechte Riss der wohl einmaligen Trilogie in Franken.	5b
Narrenriss	Emporwand	Für Franken einmaliger Riss; zusätzliche Absicherung nötig.	5b
Mutter Courage	Kalmusfels	Tolle Kletterei. Haken am Wulst zu hoch!	5b
Lab Rat	Wiesentfelsen	Gut gesicherte Route; toller griffiger Fels.	5b
Alter Weg	Steinberg	Inzwischen mit BH gut sanierte Route.	5b
Immos delight	Röthelfels	Hübsche Nacherschließung mit tollem Finale.	5b
Falscher Höhleneingang	Fellner Doline	Kurzweilige Route; der 2. BH steckt zu hoch und mitten in der Crux.	5b
Logisch	Fellner Doline	Toller griffiger Fels; leider wie so vieles nichts für Einsteiger zum Vorsteigen.	5b
Trauerkante	Bärleinhuter	Schöne Linie; gute Kletterei; halbwegs vernünftig abgesichert.	5b
Nutria	Graischer Bleisteine	Tolle Felsqualität; die Route kann und muss zusätzlich mobil abgesichert werden, was sehr gut möglich ist.	5b
Alte Talwand	Egloffsteiner Felsentor	Klassiker! Nach der Sanierung wieder ein lohnendes Ziel. Weite BH-Abstände! Nachsteiger zum Abbauen nötig.	5b



# topoguide MAGAZIN

## Routen bis 5c

## Fels

## Kurzcharakteristik – Besonderheiten

## topoguide Vorschlag

Sex mit Graut	Glatzenstein	Besser mit linkem Einstieg. Griffige Genussklettere.	5b/c
Vollrathriss	Glatzenstein	Schulter, Faust, Handriss, alles dabei zum Selbstabsichern. Friends bis Gr.4. Prädikat alpin wertvoll!	5b/c
Oma Eichler	Zehnerstein	Der klassische Einstieg ist leider nur mäßig gesichert; oben wartet am Wulst ein Längenzug.	5b/c
SO-Kante	Sprungstein	Schöner, griffiger Fels; leider wurde hier die Sanierung „großzügig“ durchgeführt.	5b/c
Ostwand/Paradiesvogel	Sprungstein	Schon besser saniert und der Pardiesvogel vermeidet den Bouldereinstieg.	5b/c
Salamanderweg	Emporwand	Dto. wie vor; nur etwas schwerer.	5c
Betzensteiner Verschneid.	Dreistaffelfels	Fantastische Linie zum selbstabsichern mit mittleren und großen Friends; leider sehr gespeckt.	5c
Mon Marie	Weißenstein	Hübsche und gut gesicherte Lochklettere.	5c
Ohne Moos nix los	Räuberburg	Griffige Klettere und eine Absicherung, die mit Keilen und Schlingen zu ergänzen ist.	5c
Drachenwand	Reipersbergwände	Eine der längsten und am besten gesicherten Touren in diesem Grad. Tolle griffig Klettere.	5c
Flora Soft	Algersdorfer Wand	Eine der wenigen halbwegs vernünftig gesicherten Touren der Wand, aber leider auch mit run-out in der Mitte.	5c
Karl-R.-Ged. Weg li. Var.	Rote Wand	Weit gesichert, nichts für Einsteiger, aber griffiger Genussfels.	5c
Li. Holzgauer Verschn.	Holzgauer Wand	Crux gleich zu Beginn; toller griffiger Löcherfels.	5c
Neuer Pfeilerweg	Algersdorfer Wand	Die zusätzlichen Haken in beiden Pfeilerwegen wurden leider wieder geflext. Ihr Deppen habt's nötig!!!	5c
R3	Sonnwendwand	Oben hübsche Schuppe/Riss; am Wulst verhindert ein Friend schlimmeres!	5c
Jakobsweg	Gernerfels	Tolle Nacherschließung in Nachbars Garten und für den Grad halbwegs vernünftig eingerichtet.	5c
Spaltenbergung	4. Dimension	Eines der letzten fränkischen Abenteuer. Der Name könnte vor allem beim Abbauen Realität werden.	5c-6c
Schlafende Schöne	Dornröschenwand	Crux vorm ersten Haken! Der Rest ist gut gesichert. Sehr schöner, griffiger Fels! Ursprünglich V-; krass!	5c
Treehugger	Steinberg	Der Name ist Programm; spaßige Klettere!	5c
Schäfersteig	Steinberg	Schön henklig mit nicht immer idealen Hakenpositionen.	5c
Pruihäuser Riss	Steinberg	Kein Riss aber gut abgesichert und nett zu klettern.	5c
CCC	Wiesentfelsen	Clean Route zum selbstabsichern was perfekt möglich ist.	5c
Piazweg	Piazwand	Für Franken wohl einmalige Schuppe; kann gut zusätzlich mobil abgesichert werden.	5c
Zuckerschnecke	Kalmusfels	Sehr schöner Weg am rechten Rand des Pfeilers.	5c
Kleine Lilith	Weihersmühler Wand	Hoher erster Haken, aber danach gute Lochklettere. Gut geputzt, aber noch weitere Begehungen nötig.	5c
Gemeinschaft	Strahlenfels	Besser direkt über die beiden ersten Haken der „Hölle“ zusteigen! Zwischen dem 3. und 4. ein zusätzlicher BH und es wäre eine Toptour für Einsteiger.	5c
Der frühe Vogel	Morgenleite	Unten großgriffig, athletisch; danach genüsslich; superrauhe Felsqualität.	5c
Alter Weg	Schottersmühler Wand	Tolle alte klassische Linie, die ggf. gut mit Friends zusätzlich abgesicherte werden kann.	5c
Emmentaler	Hirtenstreich	Wie der Name schon sagt – ein Löcherparadis.	5c
Dolomitweg	Roter Fels	Toller, griffiger Fels; XXL-Route; leider mit vielen inzwischen alten Gammelschlingen und Ringhaken.	5c/6a
Kleiner Bär	Röthelfels	Leider ziemlich luftig gebohrt, aber schöne Klettere. Nichts für Einsteiger! Crux am letzten Haken (6a)	5c/6a

# topoguide MAGAZIN

## Routen bis 6a

## Fels

## Kurzcharakteristik – Besonderheiten

## topoguide Vorschlag

Bruder Oskar	Weihersmühler Wand	Hoher erster Haken, aber danach gute Lochklettere. Gut geputzt aber noch weitere Begehungen nötig.	6a
Böse Stiefmutter	Dornröschenwand	Gute Kletterei, schlechte Absicherung. Einhängeroute für „Kalte Finger“. Wo bleibt der Flexer?! Urspr. 5+; krass!	6a
Geisterbahn	Morientaler Wand	Leider für Einsteiger zu luftige Hakenabstände. Schlüsselstelle vorm 1. Haken! Homogen schön löchrig.	6a
R9	Weißenstein	Schönes Henkelgezupfe, war schon immer schlecht gesichert, bleibt wohl auch so!	6a
Herbstzauber	Rabenfels	Hübsche Nacherschließung meinerseits, die von S. König für sich reklamiert wird. Verkrautet zusehends wie viele andere Routen in der Fränkischen wegen Vogelschutz im Frühjahr.	6a
Nürnberger Weg	Bärnhofener Wand	Weit gesichert, nichts für Einsteiger, aber griffiger Genussfels.	6a
Trimpfad	Hartensteiner Wand	Toller Klassiker, leider fehlt ein erster Haken und danach ist es für 6er-Kletterer auch zu luftig gesichert.	6a
Flucht nach oben	Zwergenschloß	Hübsche Route, die aus dem kleinen Quacken noch ein paar Klettermeter mehr raus holt.	6a
Aufritzer	Geißleinwand	Tolle Linie, unglaublich frankenuntypisch scharfer Fels; vorm 1. Haken beruhigt Freund 3 oder 4 die Nerven.	6a
Bar Centrale	Ankatal Südwand	Unglaubliche Kletterei durch einen Kaminschlund.	6a
Dirty Dancing	Ankatal Südwand	Hübsche, gut gesicherte und griffige Wandklettere mit möglicher Verlängerung nach links.	6a
Schneeball	Enigma	Fantastische Risschuppe. Dazu noch perfekt gesichert!	6a
Venusfalle	Freudenhaus	Wie fast alle Touren am Freudenhaus wurde auch die „Venusfalle“ Opfer ihres Erfolgs.	6a
Superhussy	Wolfsberger Grotte	Sehr schöne und gut gesicherte Aufwärmroute. Leider sind die BH's etwas in die Jahre gekommen...	6a
Schlingeweg	Bauernschmitt.Ged.W.	Hübsche Aufwärmroute an dieser Wand und wahrscheinlich jetzt die Einhängeroute für die schweren Sachen.	6a
Sputnik	Planetarium	Kleines Bewegungsproblem am ersten Haken. Danach Lochklettere vom Feinsten mit Durchstiegsgrux oben.	6a
Leas Projekt	Rolandfels	Hübsches Projekt! Und schön Lang. Der weite BH-Abstand ist durch eine Schlinge entschärft. Früher mal VI-	6a
?	Reichelsmühler Wand	Sehr schöner „Sechser“ zum Aufwärmen. Leider ohne Namen	6a
Schöne Überraschung	Galawand	In der Tat eine Überraschung. Denn trotz Staub und Sand gute Kletterei. Müsste saniert werden!	6a
Für Petra	Schimmelecke	Toller Löcherfels, hoher erster BH; der Rest ist vernünftig abgesichert.	6a
Nepomuk	Herbstwand	Gute Aufwärmroute mit komplexen Bewegungsabläufen zur Umlenkung hin. Fränkisch rustikal geht auch!	6a
BB-Weg	Dreistaffelfels	Bislang wenig gespeckte griffige aber schlecht gesicherte Wandklettere; div. Grunder möglich! Oben besser zur rechten Umlenkung aussteigen um nicht die SU auf Haltbarkeit zu testen.	6a
Süchtige Elfe	Elfenwelt	Homogene, typisch Fränkische Lochklettere.	6a
Bergchristal	Blechfass	Lohnende, neue Aufwärmroute ganz rechts.	6a
Paul Preuß Ged.-Weg	Kl. Stübiger Turm	Tolle henklige Kantenklettere; oben Köpfelschlinge möglich und danach links zum BH von „Rockie“.	6a
Harlinriss	Zsigmondy Ged.-Wand	Eine der besten und seltenen Rissverschneidungen; Einstieg über Jonny Control. möglich; oben purer Genuss.	6a
Schiefer Riss	Zsigmondy Ged.-Wand	Tolle Risschlinge, die zusätzlich mit Friends abgesichert werden muss, was gut möglich ist.	6a
Dir. Rosengartenweg	Zsigmondy Ged.-Wand	Super Klassiker; den ersten Haken besser vorhängen (Crux zuvor!).	6a
Tempo Kacker	Katzenlöcher	Hübsche „Nacherschließung“. Zuvor konnte man nicht entdecken, dass dort eine Route verläuft...	6a
Purtscheller Ged.-Weg	Glatzenstein	Crux gleich am Einstieg; oben zweite Crux am kleinen Wulst; dort steckt der Haken zu hoch.	6a
Weißbacher Weg	Glatzenstein	Dito. wie vor; unten versteckter Griff rechts auf ca. 1 Uhr.	6a
Weißbacher Backers	Glatzenstein	Griffige, halbwegs gut gesicherte Kletterei mit den typischen Auflegern für diesen Fels.	6a



# topoguide MAGAZIN

## Routen bis 6a

## Fels

## Kurzcharakteristik – Besonderheiten

## topoguide Vorschlag

Annika	Steinberg	Hübsch zu klettern, was man bei dem Moosklapfen so nicht vermute würde. Krass unterbewertete Routen dort!	6a
Thaifrog	Kalmusfels	Hübscher Pfeiler. Etwas weiter aber dennoch halbwegs vernünftig gesichert.	6a
Minas Mogul	Kalmusfels	Toller Henkelspaß! Schöner Pfeiler!	6a
Freie Auswahl	Kalmusfels	Die mittlere Route mit Crux zum Umlenker hin.	6a
W-Wand-Berglust	Schwalbenstein	W-Wand einsteigen, Berglustweg rausklettern; sauber geputzt; lange Exxen; oben weit gesichert aber griffig.	6a
Formicula	Röthelfels	Schön löchrig und homogen; halbwegs vernünftig gesichert.	6a
ML-Weg	Morgenleite	Unten großgriffig, athletisch; oben genüsslich auf superrauem Fels zur Umlenkung.	6a
SW-Wand	Napoleon	Unten Friend oder Keil möglich; mittig große Köpfeschlinge; oben luftig gesichert aber griffig.	6a
Vollrathriss	Riffler	Klassiker von 1912! Ein Muss im Frankenjura. Kann gut mobil abgesichert werden. Fr. bis Gr. 3	6a

# topoguide MAGAZIN

Routen bis 6a+	Fels	Kurzcharakteristik – Besonderheiten	topoguide Vorschlag
Über die Hölle	Strahlenfels	Der 5.BH steckt sturzunfreundlich zu weit rechts im Kraut. Richtig gefährlich wird aber die obere SU-Ranzschlinge! Hier würde weder die SU noch die Schlinge halten!	6a(+)
Gerade SW-Wand	Eichner Ged.-Wand	Nach der Sanierung eine gute Aufwärmroute zur Gewöhnung ans Gerät hier an diesem Fels. Brüchiger E.!	6a(+)
Michl Mörtl Ged.Weg	Moritzer Turm	Knifflige Crux gleich am ersten BH, danach sehr homogen. Die Route wurde von uns saniert.	6a(+)
Neuer Riss	Toni-Schmid-Wand	Hübscher alter Weg mit schlüssiger Linie aus einer Zeit, als VI+ noch VI+ war...	6a(+)
Für die Crew	Universum	Toller Fels; aber ob die Crew hier vorsteigt...?	6a(+)
Club 27	Universum	Dto. wie vor; von der ersten Groundermöglichkeit mal abgesehen, lassen sich die oberen Haken gut anklettern.	6a(+)
Lusch	Kuhkirchner Wand	Nicht vom sandigen Einstieg abschrecken lassen! Oben raus vielleicht eine der schönsten fränkischen Henkeleien. Leider fehlt ein erster Haken. Die SU besser nur als psychologische Stütze betrachten!	6a(+)
Sachzwang	Napoleon	Leider ohne Absicherung aber als Toprope aufgrund der hervorragenden Felsqualität sehr lohnend.	6a(+)
Left Dance	Hirtentreich	Schön löchrig; toll zu klettern; Achtung! BH nicht fachgerecht gesetzt!	6a(+)
Brücke der Vorsehung	Elfenwelt	Unter fingerlöchrig, oben athletisch; tolle Tour!	6a+
Züchtige Elfe	Elfenwelt	Fingerlöchrige Crux, eher rechts halten; oben Henkelausstieg.	6a+
Dir. Elfenfick	Elfenwelt	Fingerlöchrige Crux, oben Henkelausstieg.	6a+
Himmel oder Hölle?	Strahlenfels	Jedenfalls die zweite Tour von rechts. Tolle Lochklettere mit relativ problemlosen Runout zum Umlenker.	6a+
Fallobst	Herbstwand	Tolle homogene Lochklettere; die SU besser nicht auf Haltbarkeit testen! Ggf. Umlenkung verlängern!	6a+
Dohlenweg/Var.	Holzgauer Wand	Hübsche, naturgegebene Linie mit luftiger aber fairer Absicherung; unten Friend möglich.	6a+
Freundschaft	Zimmerbergwände	Gut gesicherte fränggische Qualidädswoar.	6a+
Hersbrucker Weg	Zimmerbergwände	Nach der Sanierung wieder sehr lohnend; bester Löcherfels; tolle Linie; Crux auf den ersten Metern.	6a+
Zirkel	Bleisteinwand	Tolle Aufwärmroute für den Sektor; oben runout oder Friend/Keil.	6a+
Endlich	Eiserne Jungfrau	Tolle supergriffige Aufwärmroute über den Pfeiler in Wandmitte.	6a+
NO-Wand	Gr. Stübiger Turm	Fantastische Schuppe; 2 BH besser vorklippen!	6a+
Alter Weg	Schimmelecke	Herrlich griffig bis auf den sloprigen Ausstieg...	6a+
Die Kunst des Pirschens	Steinberg	Im geputzten Zustand sehr schön. Alte Baumarktösen!	6a+
One Hit Wonder	Kalmusfels	Tolle Route, links der Haken deutlich leichter.	6a+
Igelhaut	Toni-Rockstroh-Ged.-W.	Crux gleich vom ersten BH weg; oben links der Haken reine Genusssache an Kellen.	6a+
Tiefblick	Rupertuswand	Ein- und Austieg etwas fordernder, dazwischen Genuß; top Fels!	6a+
Projekt (Aufstieg?)	Rupertuswand	Sehr hübsche, henklige Aufwärmroute für den Sektor.	6a+
Das nicht abgeholte Gesch.	Eibgrat Nordwand	Schöne Aufwärmroute. Aber wenn der Franke nicht böse einschlagen kann, gefällt ihm die Tour nicht.	6a+
Molto Vivace	Kühloch	Sehr schöne Lochklettere; inzwischen geputzt; 3. BH lässt sich gut anklettern; 1. BH evtl. vorclippen.	6a+
Abstauber	BT-Sportkletterwand	Klassische alte, gespeckte aber gute typisch fränkische Lochklettere.	6a+
R3 / Linda	Röthelfels	Über R3 einsteigen, weiter über die Linda und vorm Wulst umlenken.	6a+
Amerikanische Botschaft	Bushtrommel	Sehr schöne löchrige und gut gesicherte Route, wenn man oben zur Umlenkung von C.P. geht.	6a+
Donnerkeil	Jubiläumswand	Oben den zus. BH raus, unten rein und schon wäre es vernünftig gesichert. Oben linkshaltend um die Ecke.	6a+
Go Heni go	Schottersmühler Wand	Hervorragende Kletterei aber ohne erkennbare Absicherung; dennoch lohnt ein Toprope oder "Präparierung".	6a+
Rosa Versuchung	Suttenstein	Unten tolle Verschneidung; oben supergriffige Wandklettere.	6a+

# topoguide MAGAZIN

## Routen bis 6a+

Dolomitverschneidung  
Weltluftfahrtverband  
Alter Weg  
Verschneidung

## Fels

Riffler  
Egloffsteiner Felsentor  
Geheimaktion  
Geheimaktion

## Kurzcharakteristik – Besonderheiten

Fantastische Linie; leider inzwischen brutal gespeckt.  
Sehr schöne lange und gut gesicherte Nacherschließung.  
Alpine Quergangslinie, mit Ausstieg über den letzten BH vom Muskelmann noch erlesener.  
Unten fantastische Schuppe zum selbstabsichern, was gut möglich ist; oben feine Wandklettereier.

## topoguide Vorschlag

6a+  
6a+  
6a+  
6a+

# topoguide MAGAZIN

Routen bis 6a+	Fels	Kurzcharakteristik – Besonderheiten	topoguide Vorschlag
Surprise	Hartensteiner Wand	Überraschung auf dem Weg zur Umlenkung - oder doch noch on-sight? Es fehlt leider ein erster Haken!	6a+
101-Jährige	Hartensteiner Wand	Ein Uraltklassiker, aber immer noch gut. Erster Haken für kleine 20-30 cm zu hoch.	6a+
Ratte	Röthelfels	Sehr schöne Route; die Absicherung lässt genügend Spielraum für böse Einschläge, so wie es Franken mögen.	6a+
Don Colodri Baumann	Dooser Wand	Lang, stimmungsvoll und gut gesichert. Lange Expressen mindern den Seilzug!	6a+
Hans-Hutzler Ged.-Weg	Toni Rockstroh	Wiederentdeckt, saniert, großartig und mit 1–2 mittleren Friends auch gut zusätzlich abzusichern. XXL-Weg!	6a+
Schaumschläger	Roter Fels	Vielleicht die beste und beliebteste Tour in diesem Grad in der Fränkischen.	6a+
Kerwazeit	Castellwand	Die vielleicht zweitbeliebteste... aber ungünstig platzierte Haken.	6a+
Neuer alter Hut	Zehnerstein	Die dritte im Bunde. Wurde von mir mit einem zusätzlichen Haken versehen, der noch steckt.	6a+
Harter Hund	Roter Fels	Fränkischer Qualitätsfels. Den dritten Haken ehrlich und direkt anklettern! Clipgriff links!	6a+
Kaminpfeiler	Weißenstein	Weit gesichert, nichts für Einsteiger, aber griffiger Genussfels, Knieklemmer im Loch hilft.	6a+
Oberförster Pudlich	Wolkensteiner Wand	Nach der Sanierung wieder lohnend. Zum Umlenker „fehlt“ ein Haken in der Schlüsselstelle!	6a+
Bienenstich	Schlupflochfels	Ordentlich klettern, nicht rumzappeln, dann sind die lieben Bienen in der Regel auch recht friedlich.	6a+
Gummi Twist	Bärnhofener Wand	Löchriger und besser geht's nicht. Leider luftig gesichert.	6a+
Rotkäpchen	Zwergenschloß	Typisch fränkische Lochklettereier vom Feinsten.	6a+
Kühlochbohrer	Bohrinsel	Hübsche Lochklettereier und gut gesichert.	6a+
Moralapostel	Bärnhofener Wand	Löchriger und besser geht's nicht. Leider luftig gesichert. Delikat zum ersten Haken!	6a+
Bremse auch für Schwaben	Fer-May-Wand	Hübsche, kleingriffige saugute Wandklettereier, mittlerweile saniert und gut gesichert. Geiler Name!	6a+
Demian	Kühlochfels	Gute und halbwegs vernünftig gesicherte Aufwärmroute für diesen Sektor.	6a+
Dornröschen	Glatte Wand	Ein für die Fränkische wohl einmalig zu kletternder Riss. Ginge auch hervorragend „clean“ abzusichern.	6a+
Kaum Zeit zum Fürchten	Neue Heimat	Anscheinend wird die Route doch oft und gerne geklettert...	6a+
Bruder Tuck	Hetzendorfer Wand	Typisch Fränkische Lochklettereier. Der hohe erste Haken lässt sich gut anklettern.	6a+
Hintertür	Schlupflochfels	Weil nur durch die „Hintertür“ zu erreichen, bietet diese Route unverbrauchten fränkischen Qualitätsfels.	6a+
Nur für Frauen	Jules-Verne-Wand	Warum eigentlich? Auch für Männer eine hübsche Aufwärmroute mit Crux zur Umlenkung	6a+
Bella Vista	Moritzer Turm	Wurde auch schon mal vermutlich von S. Löw geflext. Tolle Route, XXL, und super griffig.	6a+
Siebenschläfer	Gotthardskirche	Hübsche löchrige Aufwärmroute. Achtung: Nach Griffausbruch 2. BH nur von einem 2-Fingerloch einzuhängen.	6a+
½ Mensch	Kühlochfels	Entgegen dem ersten Eindruck eine gute Nacherschließung. Unten originelle Kaminklettereier, oben typisch fränkische Henkelei. Die BH lassen sich gut anklettern. Den vorletzten hätte man besser als ersten verwendet.	6a+
Margot Engelhardt Ged.-W.	Breitenberg Nordwand	Eine der genialsten Fränkischen Henkeleien; und gut gesichert noch dazu. Kaum zu glauben bei dem Erstbegeher. Man kann auch gut bis ganz oben noch „verlängern“.	6a+
Schiefer Tod	Schiefer Tod	Mit der heutigen Absicherung braucht keiner mehr Angst vorm Tod zu haben; aufpassen sollte der Sichernde bei eventuellen Pendelstürzen trotzdem. Der beeindruckende Quergang erfordert einen Nachsteiger!	6a+
Von heute auf morgen	Weihersmühler Wand	Nach einer unglaublichen Bergarbeiterleistung entstand hier ein tolle homogene und gut gesicherte Route.	6a+
Frau Mahlzahn	Drachenburg	Gut abgesicherte, tolle, löchrige Ausdaueroute. Nach oben zunehmend leichter.	6a+
Alp(en)traum	Leykauf-Ged.-Wand	Tolle, alpin anmutende Linie. Die BH stecken gut und vernünftig. Vor dem ersten gute Friemöglichkeit.	6a+
Schmittchen Schleicher	Schwarze Wand	Unfränkische Plattenklettereier auf schwarzem Edelfels. Leider viel zu hoher erster BH und zu weite Abstände.	6a+
Nur mit Keksen bist du stark	WaischenfelderTurm	Auf den kräftigen Einstieg folgt hübsche Lochklettereier. Braucht noch einige Begehungen...	6a+
Schweizer Käse	Graischenstein	Klassisch fränkische Lochklettereier mit wenig durchdachter Absicherung. Besser über die re. Route vorhängen!	6a+




# topoguide MAGAZIN

## Routen bis 6a+/b

## Fels

## Kurzcharakteristik – Besonderheiten

## topoguide Vorschlag

Bimbadeen	Hirtensteich	Unten warmlaufen; oben tolle Züge; ein Loch und Griff schöner als der andere.	6a+/b
Falco	Röthelfels	Bis zur Umlenkung der Linda hübsche, unfränkisch, technische Kletterei. Aber die Gammelschlingen...	6a+/b
Überraschung	Unterailsfelder Wand	Überraschend gute Kletterei, überraschend gut gesichert und überraschend überbewertet.	6a+/b
Steig nicht aus	Märchenwand	Tolle homogene Lochkletterei. Allerdings mit zu weiten Hakenabständen.	6a+/b
Enterprise one	Diebesloch	Tolles Henkelgezupfe. Einstiegsquerung ist nicht „ohne“.	6a+/b
Pachtner Ged.-Weg	Hammerschmiedturm	Tolle Aufwärmroute für den Sektor. Oben recht luftig aber immer noch fair abgesichert.	6a+/b
Schlingenweg	Grundfels	Unten typisch fränkische Henkelei, bei Technikproblemen kann man oben die Schlinge auf Haltbarkeit testen.	6a+/b
Alter Weg	Hohe Nase	Die klassische Linie am Fels. Einer der spektakulärsten Wege. Besser mit direktem Einstieg über die Platte.	6a+/b
L'Alpinist	Steinberg	Späßige Dachhenkelei.	6a+/b
Karl	Sonnwendwand	Tolle oldschool Plattenkletterei; besser gleich den 2. BH vorclippen. Der 1. müsste 1m weiter links und höher.	6a+/b
Neue Westkante	Sonnwendwand	Achtung: 4. BH in hohlem Fels und superintelligent unterm Wulst platziert; Crux!	6a+/b
Verschn.-dir.-Ausstieg	Holzgauer Wand	Kaum bekannte, versteckte und wiederentdeckte Route.	6a+/b
Genzenlos	Trautner Wand	Besser vom Einstieg „Nonstop“/Gogo an der Dachkante traversieren und so den schweren 8+ Boulder, früher A0 umgehen; danach im „Elbsandsteinstyle“ luftig aber fair gesichert durch die tolle lange Wand.	6a+/b 







# topoguide MAGAZIN

Routen bis 6b+	Fels	Kurzcharakteristik – Besonderheiten	topoguide Vorschlag
3 Kreuze	Finger Gottes	Frankenjura XXL; Mega-Linie; Hammerklettere; machen!	6b(+)
Trane	Holzgauer Wand	Kurz und intensiv mit toller Crux oben am Wulst. Sanierter erster Haken immer noch hoch!	6b(+)
So unimpressed...	Morgenleite Nebenm.	Exzellente und homogene Lochklettere. Leider kaum beklettert und somit versandet.	6b(+)
Coburger Weg	Lichtenfelser Wand	Typisch fränkischer Löcherspaß. Unfränkisch gesichert, daher leider schon sehr abgenudelt.	6b(+)
Schießbudenfigur	Dörnhofer Wand	Mega Henkelspaß an teils ungewöhnlichen Felsstrukturen. Etwas größenabhängig.	6b(+)
Schlechte Karten	Emporwand (Uhu)	Wenig bekletterte, jedoch perfekt gesicherte und lohnende Wandklettere.	6b(+)
Dompteur	Püttlacher Wand	Nach der Sanierung nun wieder ein Besuch wert; allerdings nur mit Vorabpräparierung; unten wurden die katastrophalen Hakenpositionen belassen. Fränkisch halt: Dumm ersetzt hirnlos!	6b(+)
Muskelmann	Geheimaktion	Leider ist die Crux schon vorm! ersten Haken; danach „nur“ noch Ausdauer. Trotzdem lohnend.	6b(+)
Comme ci, comme ca	Nischenwand	Ausdauerweg des geringsten Widerstandes.	6b+
Willy-Loos-Direkt	Bärleinhuter	Etwas einzelstellig aber tolle Kletterbewegungen. Trotz der vermeintlich guten Absicherung obacht!	6b+
Dunks in the gym	Reichelsmühler Wand	Der 3. BH möchte ehrlich von rechts an- bzw. überklettern werden sonst geht's zurück auf Los.	6b+
Aquaplanning	Reichelsmühler Wand	Die vielleicht schönste der Ausdauerrouen und gut gesichert.	6b+
Weg des Paukers	Fellner Dolinenwand	Nachsaniert und wieder geflext. Den 4. BH 50 cm tiefer und schon wär's o.k.	6b+
Corazon	Wolkensteiner Wand	Einer der längsten Wege in der Fränkischen und gut gesichert.	6b+
Krise	Bauernschmitt-Ged.-W.	Super Lochklettere; nach der Sanierung sollten nun keiner mehr die Krise kriegen.	6b+
Alter Weg	Spitzer Stein	Toller Fels, tolle Route mit Einzelstelle zwischen 3+4 BH. Letzterer steckt mitten in der Crux und lässt sich nur schwer einhängen. Der Chef hat's leider total verbohrt!	6b+
Quergang	Diebesloch oben	Frankenstyle! Unglaublich steile Ausdauerlinie mit Riesenhenkeln! Auf dem Weg zum 1. BH aufpassen!	6b+ 
Kleine Menschen...	Rolandfels	Längenzüge an guten Kellen. Absicherung etwas zu weit, aber gut über die linke Aufwärmtour zu präparieren.	6b+
Manganplatte	Trockauer Wand	Gute Wandklettere; luftig gesichert, die Haken lassen sich gut anklettern und sind fair platziert.	6b+
Frankengold	Ankatalwand	Kaum zu glauben, dass so eine tolle Linie mit phantastischem Fels so spät eingebohrt wurde. Oder aber, es wurde zuvor Rücksicht auf die Maria Hilf genommen, die nun dadurch entwertet ist, weil nun toporoep möglich.	6b+
Das dicke Ende	Weihersmühler Wand	Homogen, schön lang; dickes Ende?	6b+
Solidaritätsweg	Weihersmühler Wand	Ziemlich homogene Lochklettere und dank der Sanierung wieder bekletterbar. Bruch unten stört kaum noch.	6b+
Rübennase	Wintergarten	Unten hübsche Verschneidung; danach durch den Wulst henkeln; oben Genusschaulaufen.	6b+
Zeit im Wandel	Strahlenfels	Unten plattig technisch; oben tolles Henkelgezupfe.	6b+
Naseweiß	Rupertuswand	Gleich unten knifflig; man kann auch über die linke Route einsteigen und queren; oben löst es sich gut auf.	6b+
Stück für Stück	Trautner Wand	Besser vom Einstieg „Nonstop“/Gogo an der Dachkante traversieren und so den schweren 8+ Boulder, früher A0 umgehen; danach im „Elbsandsteinstyle“ luftig aber fair gesichert durch die tolle lange Wand.	6b+
Kunstflug	Roter Fels	Der Name könnte Realität werden, wenn man nicht deutlich über dem Grad klettert.	
		Achtung: 1. Haken 50 cm zu hoch. Danach lange Expressen nutzen! Die Routenführung entspricht nicht mehr dem Original, und es wurde kürzlich auch schon hin und her geflext!	6b+/c 
Muttertag	Püttlacher Wand	Mamma mia – bella via! Und ganz unfränkisch gesichert.	6b+/c

# topoguide MAGAZIN

Routen bis 6c	Fels	Kurzcharakteristik – Besonderheiten	topoguide Vorschlag
Schattenröschen	Oberngruber Wand	Die einzige gute Aufwärmroute an der Wand. Auf den kniffligen Einstieg folgt ein Überraschungsfingerloch in einem Sloper, gefolgt von einem Genussausstieg. Gut gesichert!	6b+/c
ZeBigBoss	Weihersmühler Wand	Tolle homogene Kletterei mit weiten Zügen an nahezu immer guten Griffen. Spaßiger Kletterort...	6b+/c
Heimatlos/Gaffende Prolos	Glatzenstein	Rechter Ausstieg genuss; links leistung, technisch und unfair schlecht gesicherte Crux.	6b+/c
Perle der Natur	Rupertuswand	Sehr lohnende Lochkletterei, die im Mittelteil kurz mal kleingriffig daherkommt.	6b+/c
Verkehrte Welt	Rupertuswand	Kurze Crux oben; die Kommunikation mit dem Sicherer sollte dort passen, sonst Bandeinschlag!	6c
Platte	Zsigmondy Ged.-Wand	Tolle, technische Wandkletterei immer positiven Löchern mit weiter aber fairer Absicherung.	6c
Strahlentod	Stadelhofener Wände	Sicher eine der beliebtesten Touren. Steil und löchrig. Der 4. oder 5. Haken ist verbohrt!	6c
Schöne Aussicht	Schöne Aussicht	Kurz, aber gut und perfekt gesichert	6c
Alltag in Franken	Stadeltenne	Hübsche Verschneidung, Achtung auf dem Weg zum 1. Haken, Crux zur Umlenkung hin.	6c
Kleine Mary	Diebesloch	Auf den athletischen Einstieg folgt hervorragende Wandkletterei.	6c
Luftige Wand	Roter Fels	Lang, abwechslungsreich und gut gesichert. 1. Haken 20–30 cm zu hoch.	6c
Panische Zeiten	Weißenstein	Achtung auf dem Weg zum ersten Haken. Danach super ausdauernd und homogen.	6c 
Woodcocks in time	Stadelhofener Wände	Hat unter der Beliebtheit leider schon sehr gelitten.	6c
Optimist	Roter Fels	Das schwierigere Pendant zum Schaumschläger und deutlich weniger beklettert. Einige Haken verbohrt!	6c
Tanz der Teufel	Hetzendorfer Wand	Ein Ausdaueranteil mit etwas weiteren Hakenabständen.	6c
Flottes Lottchen	Heinrichsgrotte	Weite Züge zu Henkeln und positiven Griffen, luftig gesichert aber ungefährlich, da steil genug.	6c 
Sixtduwohl	Stierberger Gamsenw.	Tolle Ausdauerkletterei an nahezu immer guten Griffen. 1. BH besser vorclippen!	6c
Alter Weg	Toni-Rockstroh	Von allem etwas! Technisch, athletisch, stimmungsvoll, kniffliger Ausstieg.	6c
Weder Neid noch Streit	Eichner Ged.-Wand	Sehr unfränkische, pumpige Platten und Risskletterei. Inzwischen gut gesichert.	6c
Auf Sand gebaut	Hohe Nase	Quasi als Zugabe zur Aufwärmroute...Eigentlich nur eine komfortabel gesicherte Variante.	6c
Ein gutes Stück Fels	Piazwand	Der Name sagt alles! Wenn geputzt...	6c
Erfurt	Blechfass	Sehr gute homogene Ausdaueroute; die weiten Abstände sind harmlos und halten griffigen Fels bereit.	6c
Flotter Dreier	Martinswand	Hübsche anspruchsvolle Wandkletterei mit weiten Hakenabständen; 2. BH etwas zu hoch; 3. viel zu hoch.	6c
Mutterschutz	Kühlochfels	Sehr hübsche homogene Lochkletterei mit guter Ruheposition in der Mitte. Achtung auf dem Weg zum 3. BH!	6c
Falscher Hase	Kühlochfels	Der zusätzliche erste Haken steckt genau in der ersten Crux – krass! Tolle Ausdaueroute!	6c
Amelie und Julia	Osterlochwände	Durch den Wulst wuchten und über die Platte tanzen...	6c
Nadelkissen	Kalmusfels	Toller, gut gesicherter Henkelspaß.	6c
Hubertus Heinikel Ged.-Weg	Magdalenenwand	Wintergeheimtipp! Unten bröslig, oben edel; mittig ein BH viel zu weit links.	6c
Leni Rübensahl Ged.-W.	Breitenberg Nord	Genüsslich zum Wulst spazieren und sich dort für eine Variante entscheiden: ganz links 6a+, durch die Mitte 6b+/c, rechts der Haken ca. 7a.	6a+ bis 7a
La vita é bella	Zsigmondy Ged.-Wand	Leider am Ende sehr größenabhängiger Boulder; evtl. vorher umlenken und eine schöne Ausdauer 6c klettern; An den Haken werden jeweils größere Schleifen geklettert; unten rechts, ab der Mitte links der Haken.	6c(+)

# topoguide MAGAZIN

Routen bis 6c+	Fels	Kurzcharakteristik – Besonderheiten	topoguide Vorschlag
Fernfahrer Im Namen des Herrn Katalysator	Martinswand Finger Gottes Rabenfels	Homogene XXL-Leisten- und Lochklettern an einer tollen hohen Wand. Oben Li- und Rechtsvarianten möglich. Frankenjura XXL, Mega-Linie, Hammerklettern; machen! Lang, stimmungsvoll mit super Schlüsselstelle. Der frühere erste Normalhaken wurde von mir durch einen Bohrhaken ersetzt.	6c(+) 6c(+)
Kuttenbrunzer Plastic Fantastic Treibhauseffekt Global 2000 Pfeffersack Epelein	Roter Mönch Schmidtstadter Wand Schlossbergwände Schlossbergwände Schlossbergwände	Zum ersten Haken hin aufpassen (Bruch). Am Dach mit rechts hooken oder fränkisch einarmig durchreisen. Ein Musterbeispiel für Fränkisch kleingriffige Lochklettern. Ein Ausdaueranteil an immer guten Auflegern und Löchern, oft nasser Einstieg. Ein Ausdaueranteil an immer guten Auflegern und Löchern, tolle Linie, oft nasser Einstieg. Hübsche einarmige Einstiegschangel, danach gute Ausdauerklettern.	6c+  6c+ 6c+ 6c+ 6c+
Cooleim Chef Abseitsfalle Seniorentreff Weißer Streifen Sinn des Lebens Bülters Erben Herbstmanöver Halbmondweg Mann oder Memme Isolation Pickel im Nacken Löwenherz Symphonie Int. Bolt Conspiracy Sysiphos Stadeltenne	Püttbacher Wand Püttbacher Wand Weidener Wand Schlupflochfels Dooser Wand Bandstein Bandstein Hartensteiner Wand Grüne Hölle Fer-May-Wand Herzwand Stahlfels Rote Wand Schwarze Wand Stadeltenne	Leider hat ein Rabauke die Einstiegschuppe entsorgt; jetzt kurzer Einstiegs-Boulder und etwas unhomogener. Der Abstand zwischen dem 2. und 3. Haken muss mit einem Friend oder Keil verkürzt werden. Der hübsche Nachbar vom coolen Chef. Sehr hübsche, großgriffige Ausdaueroute. Achtung auf dem Weg zum ersten Haken! Superschöne löchrige Ausdauerklettern. Leider fehlt ein erster Haken! Schön löchrig und ausdauernd, leider in der Mitte verbohrt, Achtung: die SU hält keinesfalls, oben Wespen. Lang, stimmungsvoll, ausdauernd, unten fehlt ein erster Haken. Durchstiegsgrux oben am Wulst. Lang, stimmungsvoll, oben super ausdauernd, luftig gesichert. Lang, stimmungsvoll, oben super ausdauernd, luftig gesichert. Ja was nun? Achtung auf dem Weg zum ersten Haken und zweiten Haken! Vergleichbar mit den Weißenstein-Toptouren. Unten Fingerlöcher, oben noch mal ganz schön ausdauernd... Geht's noch besser? Tolle Ausdauerklettern und gut gesichert. Wenn auch nicht immer mit optimal platzierten Haken. Unten hässlich weite Hakenabstände, oben fast übersichert und super henkelig, ausdauernd. Hübsche Wandklettern mit Crux zum 2. BH, übers Dächli wuchten und den Rest genießen.	6c+ 6c+  6c+ 6c+ 6c+ 6c+ 6c+ 6c+ 6c+ 6c+ 6c+ 6c+  6c+ 6c+ 6c+
Patazonia Sempre Pace Kalypso	Riglashofer Wand Spitzer Turm Loreley	Eine der schönsten Touren in diesem Grad, leider total verbohrt. Die Haken wurden als Revanchefoul während des Fränkischen Hakenkrieges von mir umgeschlagen. Eine andere Sprache verstand S. Löw nicht. Sehr schöne homogene Ausdauerklettern. Crux direkt am Einstieg; Es fehlt ein erster Haken. Achtung! Toller Fels, gute Klettern, viele Haken – aber die BH-Positionen...? Vom Chef total kaputtgebohrt! Die Haken lassen sich etwas besser anklettern als in der „Fastenzeit“. Wer an der Umlenkung einen Stromausfall bekommt, entastet die Fichte. Die Umlenkung müsste eigentlich links der Ausstiegsgriffe sitzen.	6c+ 6c+ 6c+
Laß die Sonne rein Na gut Neon Fuckin Bush	4. Dimension 4. Dimension Suttenstein Roter Fels	Klassisch fränkisches Fingergefuddel. 2./3.+4. BH je 20–30 cm tiefer, und schon wär's perfekt. Henkliger Anlauf, oben sind Blockierkraft, Fingerstrom und eine bewegliche Hüfte gefragt. Perfekt gesichert! Trotz der nicht optimalen Felsqualität lohnende Henkelparade; homogen und großgriffig athletisch. Luftiges Ausdauerrelief; die Route entwertet etwas das Alleinstellungsmerkmal des Kunstfluges.	6c+ 6c+ 6c+ 6c+

# topoguide MAGAZIN




Routen bis 6c+	Fels	Kurzcharakteristik – Besonderheiten	topoguide Vorschlag
Jammertal	Heinrichsgrotte	Lustiges fränkisches Henkelgezupfe; leider ohne vernünftig gesicherten Einstieg und daher selten beklettert.	6c+
Jetzt	Toni-Schmid Wand	Nach oben hin schwerer werdende Kletterei mit großem Finale direkt an der Kante. Nicht links auskneifen!	6c+
Körbers Wahn	Märchenwand	Tolle Linie und ebensolche typisch fränkische Lochkletterei mit Durchstiegs crux zur Umlenkung hin.	6c+
Warteschleife	Wagnerfelsen	6. BH von links aus der „Hotline“ heraus ordentlich anklettern. Der letzte Zwischenhaken steckt ungünstig. Da man eigentlich rechts klettert, ist die Linie erzwungen. Ergo 80 cm tiefer und danach ein weiterer Haken nötig.	6c+
Haasenhochzeit	Algersdorfer Wand	Seit der Sanierung ist diese schöne Route erstmals ohne Gesundheitsgefährdung kletterbar. Leider wurde vermutlich nicht die direkte Originalversion über den ersten Wulst eingebohrt. Damit wäre es sicher eine tolle 7a.	6c+
Workaholic	Kolumbuswand	Der Runout in Wandmitte kann durch clippen des rechten Spit der „Dynamo“ entschärft werden.	6c+
Cool Runnings	Kalte Wand	Nicht mehr auf dem Radarschirm, vermutlich versandet, aber trotzdem gute, steile altfränkische Kletterei.	6c+
Pfauenauge	Gotthardskirche	Warmlaufen bis zur phantastischen oberen Wand mit vielen Sloperlöchern. Spannend im on-sight!	6c+
Gala	Galawand	Vom ersten zum zweiten BH keinen Grounder fabrizieren. Crux ist der Solper im Wulst. Nicht ohne... Mittlerweile wurde die Route nach rechts an die Kante „verlegt“. Fast ist man geneigt zu sagen: „an den Griffen vorbeigebohrt“. Die Route verlangt etwas Bewegungsgefühl und Technik. Am vorletzten Haken schöner direkt, anstatt im Moos. Die Route hätte eine durchdachte Sanierung verdient. Nicht top, aber auch nicht schlecht.	6c+
Isegrim	Dachsbau	Die einzig wirklich gute Route am Fels. Teils sloperige Loch- und Leistenkletterei, die durchaus pumpt.	6c+
Emergency Exit	Breitenberg Nordwand	Sehr gesucht und gewurschtelt. Schönerer Einstieg über die „Verlassen des Weges“ und oben die logische Linie, direkt und luftig an der Kante entlang zur rechten neuen Umlenkung mit Sauschwanz.	6c+
Der Bäcker backt nicht mehr	Wintergarten	Typ. Fränkischer, leicht überhängender Lochspaß; oben in der Crux hilft Querdenken.	6c+
Symphonie	Strahlenfels	Gut gesicherte homogene Kletterei; im Frühjahr länger nass und staubig.	6c+
Nightwish	Strahlenfels	Hübsch, aber leider sehr einzelstellig und etwas größenabhängig.	6c+
Goldener Herbst	Herbstwand	Die flüssigen Bewegungen im unteren Teil könnten am letzten BH ins stocken geraten. Perfekt gesichert!	6c+
Fallender Tropfen	Hohe Nase	Ebenfalls tolle Linie und nach oben hin immer bessere Felsqualität.	6c+
Bilderbuch	Röthelfels	Perfekt gesicherte homogene Leisten- und Lochkletterei.	6c+
Skorpionissimo	Bleisteinwand	Unten besser links der BH klettern; ggf. vorhängen; oben pumpt es ordentlich dahin...	6c+
Im Regen	Steinberg	Tolle gut abgesicherte Linie; homogen Kletterei mit no hand dazwischen.	6c+
Lächeln mit den Augenbrau.	Eibgrat Nordwand	Klassisch Fränkisches Henkelgezupfe mit verb. Umlenk. und einer fachlichen Meisterleistung im Hakensetzen.	6c+
Bilderbuch	Röthelfels	Tolle, homogene und gut gesicherte Lochkletterei mit einer kurzen kräftigen Piazzstelle. Der Ausstieg über die „Dicke Helga“ ist etwas leichter, homogener und dadurch vielleicht sogar noch schöner.	6c+
Schöner Leben	Schöne Aussicht	Die vielleicht beste Tour an der Schönen Aussicht.	6c+
Zahlende Narren	Jubiläumswand	Tolle Leistenballerei, leider total verbohrt.	6c+
Casu-Marzo	Morgenleite	Unten tolles Henkelgezupfe; mittig crux an flachen Auflegern, oben genüsslich rausspazieren	6c+
Untere Pasionaria	Bärleinhuter	Etwas einzelstellig aber tolle Kletterbewegungen. Trotz der vermeintlich guten Absicherung obacht!	6c+
Orgasmus direkt	Morgenleite	Jetzt mit 3 BH saniert und somit auch wieder im Vorstieg kletterbar;	6c+
Geheimaktion	Geheimaktion	Durchgehend homogen und ausdauernd; besser 1. BH vorclippen und 2. verlängern, sonst geht's zurück auf los.	6c+
Kleiner Feigling	Schwarzbrennerei	Klassisch fränkisches Henkelgezupfe; ehemals mit 6b krass unterbewertet...	6c+



# topoguide MAGAZIN

Routen bis 7a	Fels	Kurzcharakteristik – Besonderheiten	topoguide Vorschlag
Muffensausen	Weihersmühler Wand	Mit dem Einstieg über die linken Klebehaken braucht jetzt keiner mehr Muffensausen zu haben. Danach fester Fels und Ausdauerklettere mit einigen langen Zügen zu guten Henkeln.	6c+/7a
Löchl Geröchl Bär in the Air	Lichtenfelser Wand Lichtenfelser Wand	Fränkischer Hangel- und Löcherspaß. Hat leider schon zu viele Wiederholer gesehen. Etwas inhomogen. Crux zum 3. BH hin, diesen besser etwas überklettern. Danach noch sloperig über den Wulst öteln, das war's.	6c+/7a 6c+/7a
Heavy Metal Landler Macker Duo Ghost dog Dampfwalze	Castellwand Bauernschmitt-Ged.W. Trautner Wand Morgenleite Nebenm. Oberngruber Wand	Leistig, löchrig, schöne Bewegungen, ausdauernd und halbwegs gut gesichert. Die Route müsste eigentlich „the flow“ heißen; durchgehend henkelig, ausdauernd, relativ leicht zu lesen. Erste Crux an der Dachkante, danach hübsch ausdauernd. Bitterer Clip an der Umlenkung; Untergriff links! Henklig zur Crux, dort bleiben Fingerlochliebhaber und Zwerge links, Große überlisten die Stelle rechts. Eine alte „Gruli-Tour“. Was soll man noch sagen, außer hingehen und machen! Fantastische Lochklettere mit stimmungsvollem Ausstieg. Früher wurde direkt eingestiegen, heute könnte der mögliche Grounder zwischen dem ersten und zweiten Haken über die schwerere Variante der „Via Muskulator“ vermieden werden.	6c+/7a 6c+/7a 6c+/7a 6c+/7a 6c+/7a
Verlassen des Weges verb. Breitenberg Nordwand		Genüssliche, gut gesicherte Wandklettere leitet zum Überhang. Am vorletzten Haken (dieser steckt 30 cm zu hoch!) rechts zum Sauschwanz ca. 6c+; oder luftig nach links raus 7a+. Wer möchte, kann den alten Rostring vor der Querung noch clippen bzw. „verlängern“.	6c+/7a
Kesselbürste Oktoberfest Halluzination	Strahlenfels Dörnhofer Wand Freistein	Oben ziemlich ausdauernd mit Dachwuchter und deutlich homogener als Nightwish. Tolle homogene Klettere an nahezu immer guten Griffen; in der Mitte etwas größenabhängig. 1 BH für Zwerge etwas zu hoch; die restlichen passen gut, ein zusätzlicher würde jedoch nicht schaden.. Der große Ast rechts ist bei einem Abflug def. im Weg; sollte geflext werden! Platten und Fingerpobelei.	6c+/7a+ 6c+/7a 6c+/7a
Flow TNT	Martinswand Rote Wand	Geniale, großzügige Linie; noch besser, wenn die linke Rissschuppe eingebohrt wäre. Tolle Nacherschließung; sehr größenabhängig; wer möchte kann oben den sanierten FFB-Weg anhängen und an Monsterkellen rauskralen.	6c+/7a 6c+/7a
N'Djamidjami Neue Heimat	Kleiner Stübiger Turm Neue Heimat	Erst hübsche Wand, dann Hangel zum anplätten und hepp zum Ausstieg... Von mir nach unserem Umzug eingebohrt und geputzt. Schon nach kurzer Zeit gespeckt! Liegt es etwa an der Absicherung?	6c+/7a 6c+/7a
Amerikansiche Botschaft Jessy Gefallene Engel Travel on	Cesars Palace Morgenleite Magdalenenwand Geheimaktion	Tolle Kletterzüge, etwas Ausdauer und die gute Absicherung sorgen für Kletterspaß im Winter. Dank der Sanierung und Begradigung nun auch im Vorstieg wieder lohnend. Tolle Ausdauerklettere; super Fels. Wintergeheimtipp! Unten bröslig, oben edel; ausdauernde technische Wandklettere. Tolle Klettere mit weiten Hakenabständen, wobei diese gar nicht so schlecht platziert sind.	7a 7a 7a 7a

# topoguide MAGAZIN

Routen bis 7a	Fels	Kurzcharakteristik – Besonderheiten	topoguide Vorschlag
Kalte Leidenschaft	Kolumbuswand	Etwas ausdauernder als der „Workaholic“ und für Zwerge etwas schwerer. Vermutlich ebenfalls versandet.	7a
Affenschaukel	Zehnerstein	Auf dem Weg zum Wulst müsste mind. ein Haken mehr hin. Oben super luftig, ausdauernd und übersichert.	7a
Re. v. Schnullerbacke	Heinrichsgrotte	Weite Züge an meist guten Griffen. Im Mittelteil besser den BH der rechten Tour mit einhängen.	7a
Albatros	Gernerfels	Unten plattig kratzig, oben steil und henklig. Jetzt auch mit Umlenkung. Der Fels steht in einem Privatgarten!	7a
Supernase	Gernerfels	Fast noch etwas homogener und schöner als der Albatros. Schönerer Einstieg über Albatros.	7a
Condor	Trautner Wand	Crux ist unten die Rissspur und oben die Nerven zu behalten. Dort unanständig weit gesichert.	7a
Rennstrecke	Schlupflochfels	Der Name ist Programm, wenn oben die Kraft nachlässt.	7a
Brothers in Arms	Rote Wand	Luftig gesicherte Traumtour und Song in einem. Inzwischen leider sehr gespeckt und dadurch nicht einfacher...	7a
Wilde 13	Weißenstein	Zusätzlicher erster Haken wäre sinnvoll, oben ausdauernd henkelig.	7a
Dampfhammer	Weißenstein	Braucht's noch eine Erklärung?	7a 
Ejakulation	Freudenhaus	Durch die Beliebtheit nicht leichter geworden; inzwischen wahrscheinlich die polierteste Tour Frankens!	7a
Zeitreise	Pottensteiner Wand	Der Name ist Programm; einige Haken sind ziemlich verbohrt.	7a
Limbus Enterprise	Algersdorfer Wand	Dachwuchter, Plattengekratze und Lochklettere – alles drin und super gesichert.	7a
Offenbarung	Bleisteine	Unten super Wandklettere, oben stimmungsvoller Überhang. Der Sichernde sollte keine Schlaftablette sein! Der Haken am Wulst ist schlecht einzuhängen und gehört 50 cm tiefer.	7a
Ost mit West	Tüchersfelder Wand	Vielleicht einen tacken leichter als der Durchzug. Der Riss ist sehr hübsch zu klettern.	7a
Flug nach Delhi	Kuhkirchner Wand	Homogen, ausdauernd, einfach tolle Klettere. Zum 4. BH macht eine Rechts-Variante das Kletterleben leichter.	7a
Loch Ness	Kühlochfels	Zu Unrecht vernachlässigte Route. Vom Meister persönlich kaputtgebohrt. Nach voriger Präparierung und Entstaubung durchaus lohnend.	7a
Reise nach Indien	Kühlochfels	Bis zum dritten Haken sind immer noch Grounder möglich. Besser gleich free solo ... oder topope.	7a
Dezentraler Energiepfad	Schlossbergwände	Tolle Ausdauer tour; aber die Hakenpositionen... Vor allem sollte der 4.(?) verlängert sein.	7a
Nur fliegen ist schöner	Klausener Wand	Eine der etwas besser gesicherten Touren an der Wand und mit dem direkten/rechten Ausstieg der „Lichtblick“ durchaus lohnend und homogen. Der untere Wandbereich ist leider immer etwas versandet.	7a
Engelhardt-Ged.-Weg	Hammertalwand	Fast schon südfranzösische „Plattenklettere“. Ganz und gar unfränkisch; Fußtechnik ist gefragt.	7a
Mal zart, dann hammerhart	Hammertalwand	Unten sehr technisch und tolle Leistenklettere, oben fränkisch korrekt durchreißen. Größe hilft dort enorm.	7a
Zaubermaus	Mittelbergwand	Fast hätte ich sie vergessen! Relativ gut gesicherte Ausdauerklettere.	7a
Blutspur	Diebesloch	Fast hätte ich eine der am häufigsten bekletterten Touren vergessen! Den ersten BH besser vorhängen. Den 2. BH besser verlängern und zwischenclippen, sonst Groundergefahr. Oben dann dafür übersichert!	7a
Magic Beauty	Schwarze Wand	Vom 3. BH der Schwarzen Magie zur Black Beauty und über diese aussteigen. Das wohl Beste an der Wand!	7a 
Sonja	Eichner Ged.-Wand	Tolle, unfränkische Wandklettere; luftig aber gut abgesichert und saniert. Rauswerfer direkt am letzten BH.	7a
Vouloir c'est pouvoir	Geißleinwand	Technisch sehr interessante Wandklettere, die etwas Fingerkraft erfordert.	7a
Showtime	Hohe Nase	Tolle lange Route mit vielen Ruhepositionen und Auskneifmöglichkeiten; alpine Erfahrung nützlich!	7a
Klerryfax	Emporwand (Uhu)	Luftig gesicherte Wandklettere mit Verhauerpotenzial im Mittelteil; oben zieht es noch mal an.	7a
Charles Mingus	Holzgauer Wand	Ersten BH besser vorhängen; BH am Wulst schlecht zu clippen und dann hop...	7a
Geisterjäger	Steinberg	Die ersten beiden Haken könnten tiefer stecken. Besser vorhängen! Gute Klettere!	7a
Legebohrer	Schwalbenstein	Herausragend! Unglaublich homogen vom ersten bis zum letzten Zug.	7a 
Aktion Schokoladenpudding	Schwalbenstein	Unübersichtliches, technisches Kantengeöddel mit teils pressigen Zügen und sinnvoller Sanierung.	7a



# topoguide MAGAZIN

Routen bis 7a+	Fels	Kurzcharakteristik – Besonderheiten	topoguide Vorschlag
Oiga, que tal?	Heinrichsgrotte	Eine der längsten fränkischen Touren. Leider fehlt ein direkter Einstieg, bzw. die Absicherung. Erste Crux unten, eine zweite wartet ganz oben; lange Expressen nützlich.	7a(+)
Heldbräu Käpt'n Nemo	Heldwand Jules-Verne-Wand	Weit gesichert, weite Züge, leider schon etwas zu gespeckt. Nicht weit zum Gasthof Heldbräu... Warmlaufen bis zum Quasi-no-hand-Rest vor der Crux. Dort sollte eine lange Expresse hängen. Zwei Leisten knallen, stimmungsvoll rausklettern, das war's.	7a(+)
Road to Perdition Bon Voyage Against all Otts	Morgenleite Nebenm. Heinrichsgrotte Grundfels	Homogene, tolle und typisch fränkische Lochklettere; besser vom Band aus starten, sprich nachholen. Eigentlich eine hübsche Ausdaueroute jedoch mit einigen unnötigen Zügen vor dem zu hohen vorletzten BH. Ersten Haken besser vorhängen, aufpassen zum zweiten! Eine tolle Risschuppe leitet zur ersten Crux mit weitem Blockierzug, danach noch einige ausdauernde Züge; Umlenkung schlecht einzuhängen. Auch der rechte Ausstieg der „Via Carmen“ ist trotz oder gerade wegen der modellierten Griffe ebenfalls nicht schlecht.	7a(+)
Leere Hände Dugadougadou	Großenhofer Wand Kühlochfels	Tolles Leistengezupfe in kompakter Wand. Lange Exxe in der Crux sorgt für entspannten Durchstieg. Sehr schöne ausdauernde Kletterei mit Crux auf dem Weg zum 4. BH. Achtung: Der 3.BH steckt zu weit links, so dass bei einem Sturz Einschlagpotential an der hervorstehenden Schuppe besteht. Der nächste BH ist unter dem Dach ebenfalls wenig intelligent platziert. Mit Reserven im on-sight keine Problem. Am Limit besser alles vorher präparieren. Es lohnt sich!	7a+
Salsa Unplugged Graischsäge	Kuhleutner Wand Schwarze Wand Graischenstein	Die einzige gute Ausdaueroute; leider schon stark gespeckt! Alle anderen sind derbe Einzelstellenboulder. Homogene Leistenklettere ohne ausgeprägte Crux, dafür mit tollem Finale. Unten athletische Grottenklettere; danach noch kurz dranbleiben; oben Schaulaufen.	7a+
Definiert saugut Happy End Volldepp/Umami Power Zitterfinger Sachsendiplom	Piazwand Kleiner Stübiger Turm Bleisteinwand Leumer Ged.-Wand Schwalbenstein	Ich glaube nicht, daß ich ausgewichen bin... Unten schöne Wandklettere; oben über den Wulst wuchten und versteckte Griffe suchen; tricky. Einstieg nach Gusto; am Ausstieg linkshaltend; wäre schöner direkt über den „Bug“ gewesen. Ersten Haken besser vorhängen! Crux direkt darüber; evtl. rechts halten; oben noch „dranbleiben“.	7a+
Die schöne Oberpfälzerin	Geheimaktion	Phantastische Wandklettere mit markanter Crux im Mittelteil. Durch den zusätzlichen, sehr sinnvollen! Haken und ohne Gammelschlingen nun halt nur noch ein sächsisches Vordiplom. 1. BH von rechts anklettern oder vorclippen; danach wechseln Zwerge nach li.; ausdauernd und unübersichtlich	7a+

# topoguide MAGAZIN

## Routen bis 7a+

## Fels




## Kurzcharakteristik – Besonderheiten

## topoguide Vorschlag

Ojo Abelles	Hammerschmiedturm	Tolle Ausdaueroute, etwas leichter als der Dancer; unten schlechte Hakenpositionen und immer feucht.	7a+
Glanzparade	Etzelwanger Wand	Je nach Gusto von re. oder direkt einsteigen, warmlaufen bis zum Wulst, richtige Griffkombi erkennen und hepp.	7a+
NonStop	Trautner Wand	Ebenfalls ausdauernd, leicht überhängend und stimmungsvoll.	7a+
Durchzug	Tüchersfelder Wand	Mehrfach knifflig und unglaublich verbohrt. Schade für den schönen Fels und die wirklich tolle Tour!	7a+
Marathon	Tüchersfelder Wand	Vorm ersten Haken passt ein kleiner Friend. Der von mir gesetzte Haken wurde geflext. Oben ist leider eine kleine „Löw-Öse“ recht deplaziert. Eine schönere Variante führt über die ersten beiden Haken vom Durchzug, weiter über den eigentlichen ersten BH vom Dauerbrenner und links zur Kante zum eigentlichen Einstieg.	7a+
Like ice in the sunshine	Kalte Wand	Abseits vom Mainstream; jedoch sehr schöne, gut gesicherte Kletterei. Einmal zupacken, das war's.	7a+
Mr. Freece	Kalte Wand	Zu Unrecht vernachlässigt, was vielleicht auch am falschen Grad im Führer liegt. Lange Expressen!	7a+
Saftpresse	Weißenstein	Die etwas leichtere Variante zum Entsafter?	7a+
Schleifentrick	Toni-Schmid-Ged.W.	Kräftig durch den ersten Wulst ackern; 2. H. 50 cm zu hoch! No-Hand im Riss, dann stimmungsvoll über den griffigen Pfeiler.	7a+
Wolkenschloss	Wolkensteiner Wand	Unten Warmlaufen und keinen Grounder fabrizieren, wo es leicht ist. Danach ist Technik gefragt bevor eine tolle Risschuppe zum Ausstieg leitet.	7a+
Ikebana	Püttlacher Wand	Sehr schöne nach oben hin zunehmend schwerer werdende Wandkletterei. Endlich mit neuem ersten Haken; Den jetzigen fünften Haken würde ich mir 50 cm tiefer wünschen.	7a+
Fegefeuer	Kühlochfels	Wie fast alle Kühlochtouren für normalsterbliche nur nach voriger „Präparierung“ im Vorstieg möglich.	7a+
Schnullerbacke	Heinrichsgrotte	Crux im Bereich des Doppelfingerlochs im unteren Teil, danach tolle Ausdauerkletterei bei der man auch oben noch rauskegeln kann...	7a+
Red Sonja	Schmidtstadter Wand	Der wohl schönste Dynamo in der Fränkischen, oben kann man auch noch rausfallen.	7a+
Schwebebahn	Schonunger Wand	Aufpassen zum ersten Haken, danach kurz Gas geben und oben genießen.	7a+
Vollendung	Rolandfels	Achtung: 1. BH besser vorhängen! Danach tolle Ausdauerkletterei mit 2-3 Schlüsselstellen. Luftig gesichert.	7a+
Hessisch Roulette	Roter Fels	Trotz etwas Bruch und für Zwerge schlecht einzuhängender Haken eine nicht zu verpassende Route.	7a+
Computerspiele	Ankatalwand	Einer der alten großen Klassiker mit weiten Hakenabständen. Für Zwerge sehr undankbar. Untergriffe!	7a+
Göttner Ged. Weg	Bärenschlucht	Mein Beileid gilt den armen Frauen, die hier ständig klettern müssen...	7a+
Schwarze Magie	Schwarze Wand	Eigentlich sollte man die oberen BH der „Magie“ flexen und die Black Beauty belassen.	7a+
Ton in Ton	Weidlwanger Wand	Es lebe die Ausdauer! Durchgehend homogen!	7a+
Das phantastische Eck	4. Dimension	Nettes aber unübersichtliches Kantengeöttel, das Fußtechnik und Bewegungsgefühl verlangt. Unfränkisch!	7a+
Alles ist gut, was man...	4. Dimension	Wird nach oben hin doch ganz schön biestig, pressig und spannend. Teils komische Hakenpositionen.	7a+
Reif für die Insel	Kühlochfels	Schon deutlich ausdauernder als die „Reise“ und ebenfalls leider nur solo, im Toprope oder mit „Präparierung“.	7a+
Monsun	Oberngruber Wand	Crux gleich vom 2. zum 3. BH. Jeder einzelne Zug ist vom Allerfeinsten. Der Rissausstieg begeistert den Alpinist!	7a+
Neue List	Große Wacht	Hübsche Ausdaueroute mit etwas weiteren Zügen. Nach Griffausbruch 4. BH besser überklettern.	7a+
Back to the beginning	Bauernschmitt.-Ged.-W.	Tricky-Quergang; besser 2. BH vorhängen! Danach folgt feinste Genusslockkletterei.	7a+
Hotline	Wagnerfelsen	Tolles Fingergefuddel mit einem weiten Zug in der Crux. Fingerlöcherzwischenriffe für Zwerge möglich.	7a+
Dachrinne	Riffler	Klassiker! Wand, Fingerriß, der ein reichhaltiges Bewegungsrepertoire erfordert. Dazu ein toller Ausstieg.	7a+





# topoguide MAGAZIN

Routen bis 7a+/b	Fels	Kurzcharakteristik – Besonderheiten	topoguide Vorschlag
Brennpunkt	Algersdorfer Wand	Warmlaufen auf der Platte, zum großen Loch powern und wuchten. Schwierigkeit etwas größenabhängig.	7a+/b
Entsafter	Weißenstein	Der Name sagt eigentlich schon alles. 2 BH besser von links anklettern und über/unterkreuz einhängen.	7a+/b 
Bondage	Freudenhaus	Sicher eine der besten Routen in diesem Grad und perfekt eingerichtet. Leider 2 no-hands, sonst wär's 7b.	7a+/b 
Bigwall	Pottensteiner Wand	Die längste 7b, unten kurze 7a+ Stelle, danach ruht man sich zum Ausstieg. Einmalige Ausdaueroute.	7a+/b 
City Cobra	Erinnerungswand	Wenig durchdachte Hakenpos.! Durchstiegsgrux zur Umlenkung hin. Guten Flug! Mit Re.-variante oben nur 7a+	7a+/b
Kletterphoto.de	Weihersmühler Wand	Erst Bruch, dann Löcher, oben Leisten. Homogen und ausdauernd. Lange Expresse am 3. BH, damit man sie vom Untergriff aus einhängen kann. Kurzarmige strengen sich etwas mehr an...	7a+/b
1,2,3 im Sauseschritt	Sprungstein	Unten besonders für Zwerge etwas bouldrig, oben leider recht leicht aber trotzdem schön. 1. BH sinnfrei!	7a+/b+
Affentanz	Hammertalwand	Hübsche technisch, kleingriffige Wandklettere. Ersten BH sinnlos niedrig. Besser den zweiten vorhängen!	7a+/b
Margot Engelhard Ged.-W.	Galawand	Unterhaltsame Wandklettere die Fußtechniker bevorzugt. Oben fränkisch rustikaler Ausstieg. 2+3 BH tiefer!	7a+/b
Chanel No. 5	Hohe Nase	Megarissdach, leider sehr sandig und etwas veränderungsfähiger Fels. Oben Längenzug.	7a+/b
Turnübung	Hohe Nase	Die Kingline am Fels. In der Mitte kann ausgekniffen werden, oben nicht mehr. Alpine Erfahrung hilfreich!	7a+/b
Durchs wilde Kurdistan	Neppwand	Unten Messerleiste zwicken und Hüftbeweglichkeit testen; in der Mitte logische „Flucht“ nach rechts. Am 4. BH lange Expresse; oben sehr leicht.	7a+/b
Amerikansiche Botschaft	Viva Las Vegas	Fingerkraft, Reichweite und oben etwas Ausdauer sorgen für Kletterspaß im Winter.	7a+/b
Ratz am Pressack	Suttenstein	Leider war wiedereinmal schwer, wichtiger als schön. Aber der mündige Kletterer kann ja am vorletzten BH die Route beenden oder noch schöner, rechts über die „Talseite/Neon“ ausdauernd aussteigen. Das Original ist sehr größenabhängig und leider wurde ein gutes Fingerloch zubetoniert. Besser einige runouts „präparieren“ oder Grounder akzeptieren...	7a+/b
Venga	Nischenwand	Fantastische Ausdauerklettere; besser mit Einstieg über Comme ci; krass unterbewertet; Größenvorteile.	7a+/b



# topoguide MAGAZIN

Routen bis 7b	Fels	Kurzcharakteristik – Besonderheiten	topoguide Vorschlag
Ab geht die Post	Kühlochfels	Unten ein Haken mehr, dafür den 2. etwas höher, den 3. + 4. weiter runter und schon wäre es eine durchdachte Sanierung geworden. Nach voriger „Präparierung“ sehr lohnende Ausdaueroute, ohne gute Ruhepunkte.	7b
Schildkröte Bernd-Arnold Platte	Streitberger Schild Streitberger Schild	Tolle Plattenkletterei und nix für Bewegungslegastheniker. Ein Hammer! Früher „Norm-Achter“! Fast Tropflochkletterei, ziemlich homogen bis auf einen Längenzug zum vorletzten Haken. Rechtsvariante ist deutlich schöner und für Zwerge auch homogener, leider fehlt ein Haken.	7b 7b
Startbahn West Sultan of Swing Satisfaction Fight Gravity Sautanz 250 Freunde Bis zum bitteren Ende Commander Superfinger Kalauer	Freistein Grüne Hölle Zehnerstein Richard-Wagner Obere Gößweinsteiner Heinrichsgrotte Trautner Ged.-Wand Schlaraffenland Obere Gößweinsteiner	Technisch, geile Fingerlöcher, tolle Bewegungen, schlechte Hakenpositionen und ein Finish... Oben ziemlich biestig. Haken verbohrt! Gute Linie, technisch anspruchsvoll, oben warten noch mal tolle Züge und Bewegungen. Nicht zur Kante kneifen! Wer den Haken am Dach erreicht hat, darf Flugmeter genießen. Mittlerweile hässlich abgespeckt! Der Klassiker schlechthin! Aber mal ehrlich? Das ist doch selbst für kleine Kletterer nicht mehr als 7b! Hoffentlich sind's die richtigen Freunde... Nach der Einstieghangel und tricky Crux am Wulst folgt Ausdauerkletterei mit ungünstig platzierten Haken. Nicht ganz einfach zu entschlüsseln und einige verbohrte Haken. Ersten Haken besser vorhängen! Der weltweit schwerste Achter; ein Kalauer halt. Gute technische Kletterei. Wer nicht aufpasst, kann oben noch die Sanduhr auf Haltbarkeit testen.	7b 7b 7b 7b 7b 7b 7b 7b 7b 7b
Carrigan-Route Biokurve Eraserhead Göttlicher Dancer Tanz der Vampire Glänzende Mäander	Roter Fels Föhrenstein Bleisteine Hammerschmiedturm Veldener Wand Eichner Ged.-Wand	Perfekte Kletterei und vernünftig gesichert. Unten Henkel, oben flache Dullen, Leisten und Löcher. Von unten bis oben anspruchsvolle Kletterei an Leisten, Slopern und hübsch-ausdauernd... Tolle Ausdaueroute mit lustigem „Poserdach“; unten leider immer feucht; schlechte Hakenpositionen. Warmlaufen bis zum kleinen Dach. Oben wird's dann immer kleingriffiger und die Absicherung weiter... Bewegungsgefühl und Kenntnisse verschiedener Klettertechniken helfen ohne Anplättung durch den Wulst zur Crux zu kommen; oben technisch sauber rausklettern; inzwischen perfekt abgesichert.	7b 7b 7b 7b 7b 7b
Tumor Ringband Ruptur Auswärtsspiel Leider nur Acht B.B.-Weg Baum im Rücken	Steinerne Welt Hacke Ged.-Wand Blechfass Gr. Stübiger Turm Gr. Stübiger Turm Kühlochfels	Kleinstgriffige oldschool Wandkletterei; 3.BH expo 50 cm zu hoch; 4. BH ggf. rechts überklettern . Gute Nacherschließung mit bewegungsintensiver Kletterei entlang einer stumpfen Kante. Gängig bis zum Ruhepunkt am Loch; danach kann man sich gut verlaufen... Nicht ganz so einfach zu entschlüsseln; es gibt viele Varianten und Möglichkeiten. Athletischer Einstieg; zwei weite Züge; oben Schaulaufen. So „ohne“ Absicherung ist dies eigentlich keine Route. Dennoch eine tolle homogene Toprope-Ausdauerkletterei. Zum Ausstieg führt ein Trampelpfad...	7b 7b 7b 7b 7b 7b
In geheiner Mission Open End	Fuchsloch Schwarze Wand	Unten hübsch technisch; danach an die Kante auskneifen, weil BH verbohrt; oben Varianten möglich. Die 6b der „Peitsche“ ist natürlich reines „Understatement“ div. Führerautoren. Der Haken in der 7b-Crux zu hoch Trotzdem sehr lohnende, technisch, kratzige Kletterei. Besser vorab etwas „präparieren“.	7b 7b
Ayatolla Station 53	Eibgrat Nordwand Püttbacher Wand	Unten weite Züge an immer guten Griffen; danach kommt bei abnehmendem Strom die Crux. Die schöne Einstiegsschuppe wurde leider entfernt; nun etwas „bouldriger“ Einstieg.	7b 7b

# topoguide MAGAZIN

Routen bis 7b	Fels	Kurzcharakteristik – Besonderheiten	topoguide Vorschlag
Drachentanz	Drachenburg	Nahezu homogene Kletterei mit kurzer Crux am Wulst. Danach deutlich leichter.	7b
Maximator	Kanzelfels	Dynamisch durchs Dächli, hooken hilft! Danach über tolle Felsstrukturen, oben leicht zur Umlenkung.	7b
Atomausstieg	Moritzer Turm	Zweigt unterhalb der unhomogenen Crux von „Tschernobyl“ rechts ab. Siurana Leistenausdauer. Klasse!	7b 
Liebesmüh	Planetarium	Auf den oft feuchten Einstieg folgt ultrasteiles fränkisches Henkelgezupfe. Für Zwerge gib't's Zwischengriffe.	7b
Napoleon Fritz	Morgenleite Nebenm.	Im fingrigen Mittelteil muss man sich schon mal festhalten. Danach noch hübsche Züge zur Umlenkung.	7b
Entdeck. der Langsamkeit	Püttlacher Wand	Sehr gute Ausdaueroute deren oberer Wulst (Crux) erst im Spätsommer richtig abtrocknet. Unten Grounder und danach zweimal Bandeinschlag möglich. Hier hilft nur genau anschauen, aufpassen und zuschrauben.	7b
Des Wahnsinns fette Beute	Röthelfels	Gut gesicherte, kleingriffige und sehr technische Kletterei. Anhaltend schwer ohne ausgeprägten Ruhepunkt.	7b
Tierisches Gerät	Räuberburg	Schwer zu entschlüsselnde technische Wandkletterei, total verbohrt; 1 oder 2 BH mehr würden nicht schaden.	7b
Freischwimmer	Moritzer Turm	Wer als Kleiner den zweiten Haken nicht vom Band erreicht, riskiert einen dust-diver! Die Rechtsvariante am 3. BH ist vielleicht etwas leichter.	7b
Niemandsland	Waischenfelder Turm	Für die paar Meter muss man sich doch ganz schön anstrengen. Frankenausdauer.	7b
High Times	Oberngruber Wand	Eine Hammerlinie über den Pfeiler mit einem Orig.-Einstieg des geringsten Widerstandes. Wir haben den Einstieg über die „Monsun“ gewählt um das Ganze noch etwas zu „peppen“. Der Sanierer hat hier leider eine katastrophale Arbeit abgeliefert! Mehr dazu in unserem Topoguide-Magazin.	7b
Kyrie (Routenkombi)	Sprungstein	Wer an Stelle des Elysiion-Boulders eher auf homogene und schöne Kletterei steht, verlängert sich den 4. BH der „1,2,3,...“ quert die 2,50 m an den guten Löchern und Leisten nach rechts und clippt den verlängerten 7. BH der alten Direttissima. So geklettert, ist dies sicher eine der schönsten Ausdauerrouen in der Fränkischen.	7b 
Transalpin	Hanni-Kerschbaum.-W.	In der unteren Crux klettert man entweder links viele Züge oder rechts 3 längere. Sehr schlechte Hakenpos. Danach fehlt leider ein BH. Der dritte sollte daher mit einer sehr langen Schlinge verlängert werden.	7b
Membrane	Napoleon	Der vorletzte BH kann nach rechts oben überklettert werden. Sehr schöner typ. Fränk. Loch- und Leistenspaß Phantastischer alter Göllich-Klassiker, mit unverschämt weiter Absicherung. Für die Delux-Kletterei lohnt jedoch eine vorab Präparierung über den Freundschaftsweg oder gleich über diesen auszusteigen. Der linke Original-Ausstieg ist allerdings auch sehr hübsch. Abflüge enden an einigen Stellen sicher im Rollstuhl!	7b
Jenseits von Gut und Böse	Röthelfels	Seit der Erstbegehung haben sich unten zahlreiche Schuppen in Staub aufgelöst. Mit den zwei Bohrlöchern wohl nur 7b. Der Abstand in der Mitte sollte vorher präpariert werden. BH 1 m tiefer und schon wärs o.k.	7b
Schützenfest	Püttlacher Wand	Unten fantastische, großgriffige Ausdauerkletterei; am Ende wartet dann die ultraausgesetzte, kleingriffige Crux. Dort besser die beiden total überflüssigen Haken auslassen und zügig weiter...	7b
Stairway to Auerbach	Rabenfels	Erst super Züge im steilen Gelände, am Band zum Auerbacher traversieren und durch dessen Crux. Ausdauer!	7b
Kann nicht schlafen/Tempora	Wolfsberger Wand	Über die ersten beiden BH der „schlafen“, links zum dritten von „tempora“ und über diese aussteigen. Sehr homogen und vermeidet den Einstiegsboulder. 4. BH extrem hinterfozig! und kaum anzuklettern.	7b

# topoguide MAGAZIN

Routen bis 7b+	Fels	Kurzcharakteristik – Besonderheiten	topoguide Vorschlag
Brent Spar Mars Attacks	Algersdorfer Wand Trockauer Wand	Etwas größenabhängige Crux am Wulst/Dach. Kurzarmige schreiben sich eine 7c gut. Klassisch fränkische Affenhangel; Achtung auf dem Weg zum hirnlos gesetzten 3. BH. Ab ca. 1,70m Körpergröße klettert man in der oberen Crux dynamisch von Henkel zu Henkel. Zwerge zwicken links eine Leiste.	7b/c 7b/c
Zugabe Sledgehammer	Stadeltenne Diebesloch	Die Zugabe nach der Maßarbeit. Vorletzter Haken 50 cm zu hoch. Rustikales fränkisches Henkelgezupfe vom Feinsten. Sprinten hilft, wenn die Kraft fehlt! Vor der Untergriffhangel-Crux besser linken Haken einhängen. Geht schneller und spart Kraft.	7b(+) 7b(+)
Sinn des Lebens	Oberngruber Wand	Hübsche Loch- und Leistenkletterei mit 5-Züge-Crux oben am Wulst. Zwerge überlisten diese mit präziser Fußarbeit, Körper- und Fingerkraft. Die Frage nach dem Sinn des Lebens ist dagegen einfach zu beantworten...	7b(+)
Papa Legba	Hammertalwand	Die Route wird mittlerweile rechts der BH geklettert und ist somit eine gängige IX-. Man ist fast geneigt zu sagen: An den Griffen und der Linie vorbeigebohrt! Ersten BH vorhängen; 3. BH verlängern und schon macht's Spaß.	7b(+)
Koch Ged.-Weg	Prellstein	Für Zwerge eher boulderlastig, kurz und knackig und somit Bewertung größenabhängig; besser 2. BH vorclippen bevor es auf Los zurück geht; oben dann für fränkische Verhältnisse total übersichert.	7b(+)
Tiramisu	Püttlacher Wand	Die schöne Einstiegsschuppe wurde entfernt. In der Crux wird's für Zwerge recht bitter. Ohne Ausdauer kann man auch danach noch überall rauskegeln.	7b+
Kurt Stör / Treibjagd	Püttlacher Wand	Eine der schönsten Ausdauerrouen in diesem Grad. Und ziemlich luftig gesichert. Für Zwerge etwas schwerer.	7b+ 
Carolin Reiber	Rolandfels	Achtung: 1. BH besser vorclippen! In der Cruxpassage am Wulst div. Varianten möglich, aber keine leichte...	7b+
Der letzte Tanz	Veldener Wand	Durchgehend kleingriffig und technisch. Einige verbohrte Haken, besonders oben.	7b+
Ich habs wollen wissen	Zwergenschloss	Ich auch... Durchgehend schwer und am Ausstieg noch mal pumpen...	7b+
Portal	Heinrichsgrotte	Kleingriffig am Anfang, nach dem Ruhepunkt wird's ausdauernd und stimmungsvoll.	7b+
Goldenes Dach	Dachl	Das Winterprojekt. Oben übersichert, unten böser Einschlag möglich.	7b+
Götz von Berlichingen	Heldwand	Untypisch fränkische Ausdauerkletterei mit weiten Zügen und stimmungsvoller Absicherung.	7b+
Tower of power	Glatte Wand	Hammer-Ausdaueroute. Pumpst schon beim hinsehen! Gut, wenn die Expressen schon hängen!	7b+
Schwarzfahrer	Weißer Wand	Tolle sehr abwechslungsreiche und ausdauernde Route. Besser den 2. BH nach dem Riss gut „verlängern“.	7b+
Berührung	Spieser Wand	Fingerloch, Bääm, Henkel, und oben nicht noch vor lauter Entkräftung rauskegeln. Lange nass!	7b+
Märchenprinz	Dornröschenwand	Bitterer Boulder am 2. BH. Danach quasi no-hand und nur noch „a weng“ Ausdauer nötig... Eher die 2. Klasse!	7b+
Papi in Form	Heinrichsgrotte	Frauenzweifingerloch auf dem Weg zum 2. BH. Danach Längenzüge bis zum Mittelteil. Zwerge strengen sich etwas mehr an! 3. BH besser 1,50 m „verlängern“ und von Unter- oder Seitgriff aus clippen.	7b+
Global Beats (Falkenweg)	Hammerschmiedturm	In diesem Grad eine der besten kleingriffigen Ausdaueroute in der Fränkischen. Leider hat ein Rabauke einen guten Griff in der Cruxpassage entsorgt.	7b+ 
Grizzly	Wolkenkuckucksheim	Nach dem Vorbau anplätten, in der Crux ordentlich Leisten knallen; auch oben nicht leicht; gut gesichert.	7b+
Taschenspieler	Dooser Wand	Gute Nacherschließung; man startet jetzt ganz unten; im Mittelteil technische, schlecht gesicherte Wandkletterei im „letzten Hemd“. Nach dem Ruhepunkt wird es oben ordentlich ausdauernd.	7b+
Cringer-Tod	Hängender Stein	Tolle Linie und richtig gute Kletterei! Leider im Mittelteil zu einfach für 7c. 2 schwere Stellen: Eine am Abzweig vom Cringer und eine oben am Ausstieg.	7b+
Clipsticker	Neue Heimat	Wenige boulderlastige Züge für die Fingerkuppen. Leider schon sehr benutzt. Einzelkarabiner am 2. BH!	7b+
Niklas	Geheimaktion	Typisch fränkisches Fingergefuddel; 3. BH besser verlängern, sonst Einschlag auf Vorblock.	7b+



# topoguide MAGAZIN

Routen bis 7b+	Fels	Kurzcharakteristik – Besonderheiten	topoguide Vorschlag
Black Beauty	Schwarze Wand	Leistung, kratziger Einstiegsboulder. Danach phantastisch homogene Wandklettere, die sowohl Griffe aus der Sisyphos und der Schwarzen Magie mitbenutzt. Wo der Abstand weit ist, sehr ungünstig platzierter BH!	7b+
A.D.I.O.Z	Schwarze Wand	Nicht durch den brüchigen Einstieg abschrecken lassen! Danach lange nass und staubig. Im geputzten Zustand superhomogene Leistenklettere mit zwei tollen Ausstiegen. Mit dem no-hand rechts, leider nur 7b+!	7b+
Schwarzer Wolf	Geißleinwand	Unten Riss für Liebhaber; ein kl. Fr. dort sorgt für mehr Sicherheit. Danach Ausdauer mit Rauswerfer am Ende	7b+
Club Deutscher Unternehm.	Blechfass	Gute Nacherschließung mit tollen Zügen; lange Cruxpassage unten; oben durchaus anhaltend.	7b+
Starke Jungs a. d. Glashaus	Martinswand	Wenn mal trocken und geputzt sehr lohnende technische Unternehmung; größenabhängig und boulderlastig.	7b+
Just in time	BT-Riss	Tolle, gut gesicherte, sowohl technische als auch nach oben hin ausdauernde Klettere.	7b+
Grundkurs	Emporwand	Früher verstaubt, heute sauber geputzt, lohnt dieser Klettergrundkurs vom Meister wieder einen Besuch.	7b+
Skarabäus	Gotthardskirche	Interessante Nacherschließungsgeschichte; siehe topoguide-Magzin 03/2015	7b+
Capuccino	Wagnerfels	Tolle abwechslungsreiche Klettere, für die eine „Vorabpräparierung“ lohnt. Sehr unübersichtlich!	7b+
Wolkensteiner Überhang	Wolkensteiner Wand	Zustieg beliebig; oben tolle überhängende, griffige Verschneidung mit größenabh. Crux auf den letzten Metern.	7b+/c
Anfang und Ende	Püttlacher Wand	Der Name sagt es. Zweimal anziehen und unten keinesfalls beim Clippen loslassen! 2x7b+=7c?	7b+/c
Break free	Freistein	Fantastische fränkische „Platte“. Crux am 3. BH, der sich nur von oberhalb gut clippen lässt. Griffausbruch?	7b+/c
Hardcore Biking	Tüchersfelder Wand	Warmlaufen im unteren Teil, den Riss hoch ruhen, und oben wird's kratzig mit weiten Zügen.	7b+/c
Maßarbeit	Stadeltenne	Wirklich eine Maßarbeit. Fußtechnik hilft enorm, aber nicht nur die...	7b+/c
Brennpunkt direkt	Algersdorfer Wand	Warmlaufen zum Dach, henkelig zur Boulder crux an der Dachkante; dort ist Körper- u. Blockierkraft gefragt.	7b+/c
New Dimensions	Ankatal Wand	Der „Meister“ hat's von unten erst begangen und damals großzügig mit 8+ bewertet... Großes Kino!	7b+/c
Unterhaltung	Stempfermühler Wand	Mal was anderes! Zahlreiche Untergriffe leiten durch die Cruxpassage. Zum 1 und 3. BH hin aufpassen! Zwerge machen etliche Züge mehr.	7b+/c
Internet	Ankatal Wand	Einmal im unteren Teil anziehen und für oben noch etwas Saft aufheben. Typisch kratzige Ankatal-Klettere.	7b+/c
Yetisports	Ankatal Wand	Gute, ebenfalls sehr kratzige Nacherschließung. Aber manche Hakenpositionen...?	7b+/c
Bergfix	Roter Fels	Aufgrund der miserablen Hakenpositionen steigt die Anforderung Richtung 7c. Der 5. BH sollte etwas verlängert sein. Die nächste zusätzlich angebrachte „Löw-Öse“ steckt viel zu weit links. Zwerge klettern unter dem Wulst eine Rechtsschleife. Es geht auch direkt über das gebohrte Fingerloch, aber halt nur bei entsprechender Größe.	7b+/c
Fight Club	Strahlenfels	Nach dem Kräutergarten nach oben hin immer ausdauernder und schwerer. 5. Haken zu hoch!	7b+/c
Stau	Tüchersfelder Wand	Vom Hausmeister etwas reingequetscht. Schwierigkeit je nach Linien- und Griffwahl.	7b+/c
Human Nature	Emporwand (Uhu)	Am Wulst in der Mitte etwas größenabhängig aber gutmütig für 7c. Insges. tolle stimmungsvolle Wandklettere.	7b+/c
Barad Dur	Kalmusfels	Einstiegsboulder, danach pumpige Züge am Pfeiler.	7b+/c
Zeitmaschine	Roter Fels	Unten gängige 8er-Klettere zum anplätten; vorzugsweise links der BH; oben in der Kratzer crux kann man links ausweichen (7b+); oder direkt eine 7c klettern; danach genüsslich zum Umlenker.	7b+/c
Humungus	Eibgrat Nordwand	Für Franken untypische Risslinie, für die eine solide Klemmtechnik hilfreich ist. Manche werden es schwer bis unmöglich empfinden und die Nase rümpfen...	7b+/c
Zaphod	Weidlwanger Wand	Der erste und die oberen Haken sind etwas zu hoch, dazwischen dowerpower Ausdauer gelände.	7b+/c
Kinda Kute	Weidlwanger Wand	Unten delikater Clip. Dann hopp, hopp und genüsslich und schöner zur rechten Umlenkung	7b+/c



# topoguide MAGAZIN

Routen bis 7c	Fels	Kurzcharakteristik – Besonderheiten	topoguide Vorschlag
Sommernachtstraum Baumarkttour (Handy Dust)	Kühlochfels Bauernschmitt-Wand	Weite Züge leiten zur bitteren Crux am Wulst. Für Zwerge sehr undankbar! Der 3 u. 5 BH steckt 50 cm zu hoch! Sehr hübsche Ausdaueroute mit einer Maximalkraftboulderstelle gleich zu Beginn. Inzwischen schöner über den neuen Obermacker einsteigen. Oben sollte außer den Unterarmen eigentlich nix mehr anbrennen...	7c 7c
Nimue Judasziege	Holzgauer Wand Kühlochfels	Tolle Ausdaueroute. Nahezu alle Haken sind leider total verbohrt! Schade um das schöne Stück Fels! Geiler Name! Und eine der wenigen richtig guten Ausdauerouren in Franken. Vom Material mal abgesehen, eine der gut gesicherten Routen an dieser Wand. Schnell klettern bevor der Flexer oder der Rost kommt...	7c 7c
Mephisto Dance with wolfes Ehmann Dauerbrenner	Toni-Schmid Wand Rabenfels Student Tüchersfelder Wand	Unten sau steil, danach ausdauernd. Nach dem Ruhepunkt noch mal richtig klettern... (2x7b+=7c) Eine total vernachlässigte aber gute Route. Schlecht gebohrt! Ausdauernd mit weiten Zügen an relativ guten Griffen zur Crux. Für Kleine sehr undankbar! „Norm 7c“ Unten kleingriffig zu gutem Ruhepunkt. Danach fingerlochlastig durch den Wulst powern, der Sichernde sollte dort ziemlich aufmerksam sein! Oben kann man sich noch verlaufen oder einen Schwächeanfall bekommen.	7c 7c 7c 7c
Firefighter Rauchende Bolts	Solarium Bärenschlucht	Unten anplätten und oben durchbeißen! Hier muss man wollen! Der Klassiker unter den fränkischen Mutproben. Der Sicherungsmann/-frau sollte hier nicht pennen! Zum Ausstieg führt auch ein bequemer Wanderweg...	7c 7c
Gunter Priem Voodoo Oase Falsche Flagge/Kampf	Heldwand Stempfermühler Wand Wüstenstein Eiserne Jungfrau	Erste Crux vom 2. BH weg; zweite zum vorletzten BH hin; diesen besser überklettern. Tolle, teils knifflige Lochklettereie, perfekt eingerichtet. Beweglichkeit hilft! Tipp: Untergriffe! Anhaltend kleingriffig, erste Crux über den Wulst, Umlenkung ehrlich an- bzw. rechts überklettern. Leider extrem größenabhängiger Einstieg; am 5. BH horizontal nach rechts zu „Mein Kampf“ und die obere Crux mitnehmen.	7c 7c 7c 7c
Nosferatu	Kanzelfels	Auf die dynamischen Einstiegsmeter folgt eine für die Fränkische wohl einmalige Hammerplatte mit no-hand-Clip. Mit Hüftschniggern und viel Arschgewackel zur Umlenkung. Keine wirklich schweren Züge, dafür viele..	7c
Rocket Man Knochensammler Anagrom Ataf Das Geschenk Die Wende Bilch Attack	Universum Zamonien Wüstenstein Püttbacher Wand Sonnwendwand Etzelwanger Wand	Der Einstieg der Route wurde leider zerstört; jetzt ist es wieder ein 7c Boulder... Kurz, intensiv und biestig. Maximalkräftig, für Leistenfans und Fingerdullenpopler. 3. BH 50 cm zu hoch! Anhaltend kleingriffig. Tolle Felsflächenrestverdichtung; leider verbohrt. Von wegen Geschenk! Der Weg zum ersten Haken kann auch in den Rollstuhl führen. Erste SU-Schlinge besser nicht testen! Fingerlastige Boulderoux; danach kann man auch noch rauskegeln... Ultrakompakter Fels, tolle Züge, die Expresse am 2. BH ist schlecht einzuhängen und hängt dann direkt vorm Griff/Tritt. Wer überstreckt den 50 cm zu hohen 3. BH einhängt und abrutscht, fliegt zurück auf Los.	7c 7c 7c 7c 7c 7c
Geckohai	Gotthardskirche	Nachdem der Hammerhai-Einstieg es hinter sich hat, speckt diese Variante nun den Gecko bis zum 2. BH ab, traversiert dann rechts in den Hai und steigt über diesen aus. Unten 7a+, oben 7b+ = gutmütige Ausdauer-7c.	7c
Fat Patrol	Rotenstein	Jammerschade, die Absicherung für so eine tolle Route in diesem Zustand zu belassen. Durchgehend techn. anspruchsvolle Wandklettereie; nahezu jeder Zug knifflig. Eher die Grenze dieses Grades!	7c
Osama, du Sau!	Rolandfels	Die Crux ist kein Boulder, sondern lediglich etwas technischer und bewegungsintensiver, als es der gemeine Franke gewohnt ist. Jetzt endlich mit besser platziertem Spit in der Crux. Der BH darunter wird im Durchstieg oder on-sight besser nicht eingehängt. Danach kann man mit gepumpten Ärmchen auch noch rauskegeln...	7c

# topoguide MAGAZIN

## Routen bis 7c

## Fels

## Kurzcharakteristik – Besonderheiten

## topoguide Vorschlag

Fahrkarte  
Wilde Hilde

Große Wacht  
Heldwand

15 max.-kräftige Züge in steilem Gelände, die richtig Spaß machen. Fühlt sich zunächst leichter an, als es ist... Für Franken eine wohl einmalige „spanische“ Ausdaueroute. Kein wirklich schwerer Zug, dafür viele! In Kombi mit dem Quergang noch lohnender und richtig ausdauernd! Erstmal klettern bevor kritisiert wird!!! Evtl. nur 7b+! Technisch anspruchsvoll, homogen und stimmungsvoller Ausstieg mit Leistenknallerei.

7c

Glücksfabrik  
Against all Otts direkt

Weidener Wand  
Grundfels

Nicht allzu schwer im on-sight...und sehr ergonomisch; der Steinmetz hätte nur noch ein paar Tritte spendieren können. Mal was anderes – warum nicht? Oder doch besser gar nicht..?

7c

Jagdtrieb

Püttlacher Wand

Guter direkter Einstieg und etwas ausdauernder als das Orig. Kann auch für den Riesenslalom genutzt werden.

7c

7c

# topoguide MAGAZIN

## Routen bis 7c+

## Fels



## Kurzcharakteristik – Besonderheiten

## topoguide Vorschlag

In letzter Minute	Bleisteinwand	Leider extrem größenabhängiger Einstieg; unbedingt vorklippen! Oben Hammerplatte.	7c(+)
Mayday	Christinenwand	Unten sehr bouldriges, biestiges Leistengezerre und Kantengeöttel, oben tolle Wandklettere.	7c(+)
The Unforgiven	Waischenfelder Turm	Homogen und anhaltend schwer vom Boden weg. Interessante „Aufhockstelle“ in der Mitte; oben schlägt die Ausdauer voll zu. Mit besseren Hakenpositionen im unteren Teil eine 5*-Deluxe-Route.	7c(+)
Katapult	Gößweinsteiner	Total verbohrt! Diese hübsche Wandklettere hätte bessere Hakenpositionen verdient! Für Zwerge Tendenz 7c+!	7c(+)
Red Line	Fuchsloch	Superschöne homogene und perfekt gesicherte Wandklettere. Sehr fingrig! Leider hat ein Rabauke die Einstiegsschuppe entsorgt. Eher die Grenze dieses Grades.	7c(+)
Pumpgun	Blechfass	Anfang und Ende recht biestig, dazwischen „nachladen“.	7c(+)
Virus	Ankatalwand	Nicht ganz so homogen und brilliant wie Internet und für Zwerge auch etwas schwerer.	7c(+)
Jazz oder nie	Hammerschmiedturm	Der linke schwerere Ausstieg von Global Beats. Leider wurde beim „Griffeputzen“ ein guter Clippgriff am vorletzten Haken vergessen...	7c+
Finger in Harmonie	Kühloch	Tolle pressige Klettere, für die etwas Körperspannung nicht schadet. 3. BH um 1 Exe verlängern, 4. überklettern bzw. auslassen. Zwerge strengen sich etwas mehr an! Route an einigen Stellen modelliert!	7c+
Chasin' the trane	Krottenseer Turm	Für Zwerge ist diese Tour definitiv härter als Güllichs „Hitch-hike“ daneben. Mittlerweile leider total poliert.	7c+
Hitch-hike the plane	Krottenseer Turm	Die steile rustikale Antwort auf John Bachars technische Route. Weite pressige Züge; für Zwerge undankbar!	7c+
Totmacher	Schiefer Tod	Super Ausdauerklettere, die lockeren Griffe dürften sich inzwischen alle verabschiedet haben. Einige Haken stecken völlig im Kraut und müssen verlängert, ausgelassen oder vorgeclippt werden.	7c+
Totenbrett	Schiefer Tod	Gleicher Einstieg, oben für Kleine ein weiter Zug, danach noch durch die Verschneidung ötteln.	7c+
Reality Check	Moritzer Turm	Deluxe-Nacherschließung! Homogen, ausdauernd, kein richtig schwerer Zug, dafür viele...	7c+
Insomnia	Ziegelmühler Wand	Etwas für starke Finger und Technikfreunde. Sehr gut und vernünftig gesichert!	7c+



# topoguide MAGAZIN

Routen bis 8a	Fels	Kurzcharakteristik – Besonderheiten	topoguide Vorschlag
A million miles away	Grundfels	Eine der ganz wenigen max.-kräftigen Ausdauerrouen mit rustikalem Einstieg. Für Zwerge ist der Einstieg des Oachkatzlschwoaf schon die Crux und hat mit 7b+ rein gar nix zu tun. Aber vielleicht hat der Erstbegeher hier, wie auch in einigen anderen seiner Touren Griffe abgeschlagen. Oben helfen eine gute Technik und etwas Übersicht. Abwechslungsreich! Auf dem Weg zum 3. BH besser nicht abtauchen! Für Zwerge 8a!	7c+/8a 
Heinzi's Fingerfood	Kuhkirchner Wand	Boulderhasser nehmen die Heinzi-Untergriffhangel und machen so eine homogene Route mit tollen Zügen an Leisten und allen Arten von Fingerlöchern. Vorletzten Haken gut verlängern! Route nahezu komplett modelliert!	7c+/8a
High gravity day Heiße Finger	Moritzer Turm Student	Hier spüren viele, dass die Erde nichts von ihrer Anziehungskraft verloren hat. „A hard's Weckla!“ Größe hilft! Einer der ganz großen Klassiker. Ehemals Techno, schon früh vom Meister freigeklettert. Mittlerweile wurde in der Mitte eine tolle kleingriffige Direktvariante eingebohrt. Oben für Zwerge sehr undankbar! Griffausbrüche!	7c+/8a 
The Dance Alone	Weidlwanger Wand	Gute Ausdauerklettere. Es lohnt sich die Tour für einen Vorstieg zu „präparieren“. Ein zweiter Haken fehlt, der dritte muss um ca. 80 cm. verlängert werden.	7c+/8a
Götterhämmerung	Schlaraffenland	Durchgehend weite Züge. Ein Rabauke hat die große Schuppe im Mittelteil entsorgt. Der Ruhepunkt ruht jetzt in Frieden am Einstieg. Für Zwerge bitterer Längenzug zum alten Ringhaken (schwierig einzuhängen; ggf. verlängern und weiten Flug riskieren) Danach wartet noch technisch anspruchsvolles „Gepresse“. Das Gelände ist sturzfreundlich, aber die Hakenabstände sorgen für Extraspannung. Linksausstieg an Kante 7c+; direkt bzw. leicht rechtshaltend definitiv 8a. Für Zwerge sowieso solide 8a.	7c+/8a
Osterlochpfeiler	Osterloch	Ordentlich steile, typisch fränkische Lochzieherei. Ehemals 7b! Vielleicht bei 1,95 m Körpergröße und 58 kg.	7c+/8a

# topoguide MAGAZIN

## Routen bis 8a+

## Fels


## Kurzcharakteristik – Besonderheiten

## topoguide Vorschlag

Tanz der Arroganz  
Poseidon  
L'eau rage  
My way

Bärenschlucht  
Bärenschlucht  
Holzgauer Wand  
Rolandfels

Tiptop Ausdauertour, leider war unten viel Zement nötig und trocken wird's auch nie...  
Der rechte Ausstieg zum „Tanz“ – auch nicht schlecht! Zwerge schreiben sich eine 8a+ gut.  
Warum nicht auch mal quer gehen? Ein Bewegungsmonster ohne ausgeprägte Crux. Saftpresse!  
Weil's eine Frau erstbegangen hat, gibt's halt in Franken nur eine 9+! 8a trifft's wohl ziemlich gut.  
Jetzt nach Griffausbruch erst recht.

8a   
8a(+)  
8a

Victoria  
The Shield  
Chicken run  
Steep Mud  
Glaspatronenmatch  
Slimline

Rammstein  
Bayreuther Riss  
Plankenstein  
Trockauer Wand  
Endorama  
Waldkopf



Was für ein Gekratze, Geschiebe und Gepiaze... Aber gut!  
Knallharte Attacke auf die Finger; vier schwere Stellen; Größe hilft, wie immer.  
Unten gängige, senkrechte Kletterei, Crux unterm Wust (viele Varianten mgl.) danach spannend ausdauernd.  
Insgesamt 3 weite Züge, ein Hook und etwas Auslaufgelände. Für kleinere sehr solide 8a! Quasi nie trocken!  
Kurze neufränkische knackigsteile Fingerlochklettere. Sprinten bis zum Top. 2. BH besser vorhängen!  
Tour mit Kultfaktor. Dünne Finger helfen. Wer als größerer Kletterer auf dem schmalen Bändchen lange stehen  
bleiben kann, hat es etwas leichter.

8a  
8a  
8a  
8a  
8a  
8a

Witchcraft  
Simon  
Polymorphie  
Desperado  
SMS  
Zentralmassiv

Witchcraft  
Student  
Plankenstein  
Solarium  
Jungfernriess  
Bayreuther Riss

Franken-Resi. Guad! Steile Kletterei an 1-3 Fingerlöchern mit einer Leistenpassage in der Mitte.  
Schade, dass er schon so gespeckt ist. Crux sind die abschüssigen, polierten Leisten in der Mitte.  
Abwechslungsreich, ausdauernd, eine „richtige“ Tour.  
Eine der wenigen technischen „Ausdauerklettereien“. In der Mitte kratzig kleingriffig, oben Varianten möglich.  
Die wohl beste und einzige wirkliche Ausdaueroute der Fränkischen in diesem Grad.  
Leisten, flache Aufleger, einige übernatürliche Griffe; Größe hilft enorm; die Kingline am Fels.

8a+  
8a+   
8a+  
8a+  
8a+  
8a+   
8a+

# topoguide MAGAZIN

## Routen bis 8b+

## Fels

## Kurzcharakteristik – Besonderheiten

## topoguide Vorschlag

Riesenslalom direkt

Püttlacher Wand

Ziemlich vernachlässigte Route, die dennoch ganz nett zu klettern ist und durchaus Spaß macht. Nach einigen Warmlaufmetern knallharte, anhaltende Loch- und Leistenklettereie, mit diversen Längenzügen.

8b

Troublemaker quäl dich!

Erinnerungswand

Unten phantastische Ausdauerklettereie; oben leider die extrem größenabhängige Crux der Sau.

8a+/8b+

Land of Confusion

Emporwand

Eine der ganz wenigen homogenen Routen in diesem Grad und die Fränkische „Platte“ schlechthin! Nur etwas für Kletterer mit gut austrainierter Fingermuskulatur und für jene, die wissen, dass zum Klettern auch Füße nötig sind. Die Route beginnt nach einem 7a(+) Einstieg und quasi „no-hand“ eigentlich am 3. BH mit einem 2-Finger-Blockierer zu schlechten Leisten/Löchern (8a+). Der 4. BH ist schlecht einzuhängen. Wer mutig ist, überklettert diesen bis zum Henkel rechts oberhalb. Die nächsten 5 m (ca. 7b) leiten zu einem mäßigen Schüttelpunkt unter der zweiten Fingerloch-Crux (ebenfalls ca. 8a+). Danach klettert man immer noch anhaltend schwer im Bereich 7c+/8a zur Umlenkung.

8b(+)



Stand: Mai 2022

Die mit einem  gekennzeichneten Routen sind die herausragenden eines jeden Schwierigkeitsgrades.

Die „Schrägstrichbewertungen“ geben eine Tendenz, insbesondere für kleinere Kletterer an.

Darüber kann natürlich immer herzlich diskutiert werden.